Gemeinde PANKETAL

PANKETALBOTE

JAHRGANG 26 PANKETAL, DEN 31. SEPTEMBER 2017 NUMMER 10

Bestellen Sie den Panketalboten auch als Newsletter auf **www.panketal.de**

Sitzungstermine

Die nächsten regulären Sitzungen der **Fachausschüsse, der Ortsbeiräte und der Gemeindevertretung** finden wie folgt statt:

Tagungsort: in der Regel Sitzungssaal Rathaus Panketal (außer Ortsbeiräte)

Ortsbeirat Zepernick	Freitag	10.11.2017, 19.00 Uhr
Ortsbeirat Schwanebeck	Freitag	10.11.2017, 18.00 Uhr
Ortsentwicklungsausschuss	Montag	13.11.2017, 19.00 Uhr
Sozialausschuss	Dienstag	14.11.2017, 19.00 Uhr
Finanzausschuss	Mittwoch	15.11.2017, 19.00 Uhr
Hauptausschuss	Donnerstag	16.11.2017, 18.00 Uhr
Gemeindevertretersitzung	Montag	20.11.2017, 19.00 Uhr
Petitionsausschuss	Donnerstag	23.11.2017, 19.00 Uhr

Der Ortsbeirat Schwanebeck tagt im „Haus am Genfer Platz", Genfer Platz 2, 16341 Panketal, der Ortsbeirat Zepernick in der Regel im Beratungsraum der Bibliothek, Schönower Straße 105, 16341 Panketal.

Die Tagesordnung einschließlich der Texte der Beschlussvorlagen finden Sie auf unserer Internetseite www.panketal.de unter Bürgerforum – Gemeindevertretung – GV-Sitzungen, wenn Sie auf das Datum der entsprechenden GV-Sitzung klikken. Die Ortsbeiräte und Fachausschüsse beraten die sie jeweils inhaltlich betreffenden Vorlagen. In welchen Ausschüssen die Vorlagen beraten werden, ist dem Deckblatt der Vorlage zu entnehmen (Beratungsfolge).

M. Jansch
Büro Bürgermeister

Notrufe und Störungsdienste

Die Gemeinde Panketal ist mit der Vorwahl 030 in das Berliner Telefonnetz eingebunden. Mit den bekannten Notfallnummern (Polizei 110, Feuerwehr und Rettungsdienst 112) erreicht man regelmäßig die Einsatzleitstellen der Berliner Polizei bzw. Feuerwehr. Von dort werden die Einsätze an die entsprechenden Barnimer Einsatzleitstellen weitergeleitet (Polizeiinspektion Bernau bzw. Feuerwehrleitstelle Eberswalde).

Leider sieht sich die Telekom trotz vielfacher Aufforderung bis heute nicht in der Lage, ortsspezifische Notrufweiterleitungen zu bewerkstelligen.

Im Notfall sollten Sie dennoch diese Notfallrufnummern wählen, da die praktische Anrufweitergabe inzwischen relativ reibungslos funktioniert. Unabhängig davon besteht aber auch die Möglichkeit, die rund um die Uhr besetzten Einsatzdienststellen direkt anzurufen unter:

Polizeiinspektion Barnim	03338 3610
Revierpolizei Panketal	030 94417004
Feuerwehr und Rettungsdienst (Einsatzleitstelle Eberswalde)	03334 30480

Die Störungsdienste erreichen Sie unter:

Elektroenergie (E.DIS)	03361 7332333
Gas	03337 4507430
	01801 393200

EIGENBETRIEB Kommunalservice Panketal

Wasser	0800 2927587
Abwasser	03334 58190
	03334 581912
Grubenentsorgung	03334 383270

Fundtiere

Tierheim Ladeburg	03338 38642
Mantrail-Team-Panketal (Rettungshundestaffel)	0177 419 68 42

ALLGEMEINES 3
KULTUR 8
KINDER & JUGEND 16
SPORT 19
SENIOREN 20
KIRCHE 22
POLITIK 23
SERVICE 23
WIRTSCHAFT 25

Impressum

Herausgeber und Redaktion

Gemeinde Panketal - Der Bürgermeister V.i.S.d.P.,
Schönower Str. 105, 16341 Panketal;
Internet: http://www.panketal.de
Verantwortliche Redakteurin: Daniela Vollnhals,
Tel.: 030 94511212

Redaktionsschluss für den nächsten Boten: **15.11.2017**
Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte.

Es besteht kein Veröffentlichungsanspruch.

Druck: TASTOMAT GmbH,
Landhausstraße, Gewerbepark 5,
15345 Petershagen/Eggersdorf

Anzeigen: d.vollnhals@panketal.de

Die nächste Ausgabe des Panketalbotens erscheint am **30. November 2017** und wird bis zum **02. Dezember 2017** an die Panketaler Haushalte verteilt.

Titelbild: Doku-Team der Feuerwehr Panketal, Sturmschäden

ALLGEMEINES

Sturm über Panketal

Anders als am 3.8.2017 war von diesem Sturm nicht nur Panketal betroffen, sondern ganz Brandenburg. Für unsere Einsatzkräfte war es aber bereits der zweite Sturm mit großen Schäden und hoher Einsatzbelastung.
Am 5.10.2017 ab ca. 16:15 Uhr bis weit in die Nacht bzw. frühen Morgen fuhren die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Panketal insgesamt 37 Einsätze. Knapp 50 Kameraden waren im Einsatz. Aus hier noch unbekannter Ursache war die gemeinsame Leitstelle der Feuerwehr in Eberswalde über lange Zeit nicht erreichbar. Anrufe unter 112 blieben ungehört. Die Einsätze unserer Feuerwehr liefen daher zum großen Teil über lokale Alarmierung. Das Ordnungs- und das Bauamt der Gemeinde waren in das Einsatzgeschehen eingebunden und sind wohl noch einige Wochen mit der Nachbereitung und Schadensbeseitigung beschäftigt. Die Verwüstungen werden teilweise vom Betriebshof, in größeren Schadensfällen von Baumpflegefirmen, beseitigt. Das wird viel Zeit in Anspruch nehmen, weil die Firmen jetzt flächendeckend in Brandenburg und Berlin beauftragt werden. Bereits gemeldete Schäden müssen nicht erneut gemeldet werden. Wir arbeiten die Liste der hier bekannten Einsätze und Schadensfälle nach Priorität ab. Bei allem Unglück können wir dankbar sein, dass es „nur" Sachschäden, aber keine Personenschäden gab. Das war leider nicht überall in Brandenburg der Fall. Wenn Sie die Arbeit des Betriebshofes in solchen Situationen unterstützen wollen, dann ist es hilfreich, abgebrochene Äste von den Fahrbahnen und Gehwegen in ungenutzte Seitenbereiche zu befördern. Bitte sägen Sie aber keinesfalls selbst an sturmgeschädigten Bäumen im öffentlichen Straßenland.
Auf Grund der umfangreichen Schadensbeseitigung wird der Betriebshof die bevorstehende Sammlung von Straßenlaub nur nachrangig und mit reduziertem Personaleinsatz leisten können. Wir bemühen uns externe Firmen hierfür einzubinden, was angesichts der Auftragslage bei Grün- und Gartenbaufirmen nicht ganz einfach ist. Vielleicht haben Sie ein Transportunternehmen und ein paar kräftige Mitarbeiter, dann melden Sie sich im Rathaus unter 030-94511113 bei Herrn Guttowski.
Bewegen Sie sich bitte umsichtig im Bereich von Wäldern, weil hier noch viele ungesicherte Schäden existieren. Das betrifft auch Waldflächen im Gemeindegebiet, wie das Priesterwäldchen oder die Waldflächen an der Bergwaldstraße, das Birkenwäldchen oder Flächen in Hobrechtsfelde. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe. Mein besonderer Dank gilt erneut den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, die in diesem Jahr bereits den vierten wetterbedingten Großeinsatz absolvierten. Viele Panketaler haben die Arbeit der Kameraden individuell gewürdigt und sich auf die eine oder andere Art bedankt.
Gestatten Sie mir noch eine Anmerkung. Die Gemeinde Panketal wendet im Jahr ca. 350.000 € für Baumpflege und Begutachtung auf. Wir haben über 10.000 Bäume auf öffentlichem Straßenland und in Parks bzw. Grünanlagen. Die Bäume, die jetzt gefallen sind, waren oftmals durchaus vital und ohne erkennbares Schadensbild.
Nach solchen Stürmen, wie in diesem Jahr, kippt die gelegentlich „moralisch überhöhte Begeisterung" für Bäume von einem Extrem in das andere. Während ohne solche Extremwetterlagen verschiedentlich die letzte „Krücke von Baum" im Straßenland geschützt und erhalten werden soll, statt zu fällen und Neupflanzungen vorzunehmen, kippt die Stimmung nach den Schäden eines Sturms mitunter ins Gegenteil. Nun sollen möglichst alle potenziell gefährlichen Bäume schon mal vorsorglich gefällt werden. Das eine wie das andere ist zu kritisieren. Wir

bemühen uns um Maß und Mitte. Bitte tun Sie dies in Ihrem eigenen Grundstücksverantwortungsbereich möglichst ebenso.
Vielen Dank

Rainer Fornell,
Bürgermeister

Wasserwerk Zepernick – Umbauarbeiten

Wasserwerk Zepernick –
Umbauarbeiten vom 07.11. bis 10.11.2017
Im Zeitraum vom **07.11. bis 10.11.2017** werden Umbauarbeiten im Wasserwerk Zepernick durchgeführt. Davon ist die Einspeisung ins Trinkwassernetz betroffen.
Es ist nicht geplant, das Wasser vollständig abzustellen. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass zeitweise Druckmangelerscheinungen, Druckschwankungen sowie Verfärbungen auftreten.
Die Trinkwasserentnahme sollte bei Druckmangel auf das Notwendige beschränkt werden.
Sollten Verfärbungen (Braunwasser) auftreten, kann man das Wasser langsam ablaufen lassen bis es wieder klar ist. Bei erkennbaren Unregelmäßigkeiten sollten möglichst keine Waschmaschinen oder Geschirrspüler genutzt werden.
Alle Beteiligten setzen sich dafür ein, die Einschränkungen für die Nutzer so gering wie möglich zu halten.
Weitere Umbaumaßnahmen im Wasserwerk Zepernick werden Ende November 2017 durchgeführt. Der genaue Termin wird auf der Internetseite des Eigenbetriebes bekannt gegeben.
Wir danken für Ihr Verständnis.

Robert Glasmacher
Eigenbetrieb Kommunalservice Panketal,

Fa. Baumann
– Containerservice mit 2, 3, 5, 7, 10 m³- Containern
– Abfuhr + Entsorgung von Baureststoffen

Hauptstraße 5 • 16341 Schwanebeck
Tel.: (030) 449 62 26 • Fax: (030) 94 41 95 37
© MOZ-Beck-2008

Wahlergebnis

Die endgültigen Wahlergebnisse der Bundestagswahl 2017 sind durch den Wahlausschuss ermittelt und bestätigt worden. Sie können jetzt die Wahlergebnisse als Grafiken in unserer Rubrik „Wahlergebnis 2017“ einsehen.
Die Ergebnisse finden Sie auf unserer Startseite sowie unter „Gemeindeinformation → Wahlen → Bundestagswahl 2017 → Wahlergebnis“.

Steffen Langnickel
Wahlen

NEUE ABFALLFIBEL ERSCHEINT ANFANG DEZEMBER

Das Bodenschutzamt gibt bekannt, dass die Abfallentsorgungstermine 2018 im nächsten Panketal-Boten abgedruckt werden. Die digitale Veröffentlichung der Termine erfolgt ab Dezember 2017 auf der Internetseite der Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH sowie per BDG-Müll-App (beides siehe unter www.kw-bdg-barnim.de).

Die neue Abfallfibel mit Gültigkeit für die Jahre 2018 und 2019 wird wieder als Mittelteil in der Anfang Dezember 2017 erscheinenden Landkreisbroschüre „Wegweiser durch die Region“ enthalten sein. Darin finden Sie alle wichtigen Kontaktdaten und Informationen rund um die Abfallwirtschaft.

An folgenden Auslagestellen in der Gemeinde Panketal wird die Landkreisbroschüre mit Abfallfibel ab Anfang Dezember 2017 zur Abholung bereit liegen:

AUSLAGESTELLE	ORT	STRASSE
Blumenboutique Hasselmann	Schwanebeck	Rudolf-Breitscheid-Straße 1
Elektro-Hausgeräte und Einbauküchen Korbicki GmbH	Schwanebeck	Zillertaler Straße 9
Theaterkasse/Postfiliale Panketal	Schwanebeck	Im Kaiser's Markt Neue Kärntner Str. 1
Rathaus Panketal (Bürgerinformation)	Zepernick	Schönower Straße 105
Foto-Express / Lotto / Kopieren	Zepernick	Heinestraße 52/53 (am S-Bahnhof Röntgental)
EDEKA	Zepernick	Bernauer Straße 44-53
Uhrmacher Anklam	Zepernick	Edelweißstraße 20
Zeitungsladen Leo Rink & Söhne	Zepernick	Schönower Straße 59

Landkreis Barnim
Bodenschutzamt

Leitlinien der Ortsentwicklung werden fortgeschrieben - Bürgerinnen und Bürger beteiligen sich aktiv

Liebe Panketaler Mitbürgerinnen und Mitbürger,
Die Gemeindevertretung befasst sich in den nächsten Monaten mit der Fortschreibung der „Leitlinien der Ortsentwicklung“ für unsere Gemeinde. Hierzu bildete die Gemeindevertretung in den letzten Wochen eine Arbeitsgruppe, die sich mit der inhaltlichen Überarbeitung dieses Grundsatzdokumentes befasst. Die Leitlinien der Ortsentwicklung wurden im Jahr 2007 erstmals für unseren Ort formuliert. Bereits in den ersten Sätzen des damaligen Papieres heißt es:
„Die Leitlinien für die Ortsentwicklung bestimmen mittelfristig die Grundzüge für eine nachhaltige soziale, ökonomische, ökologische und städtebauliche Entwicklung der Gemeinde Panketal und deren Position in der Region. Sie sind den künftigen Entscheidungen der gewählten Gremien und der Verwaltung der Gemeinde zu Grunde zu legen. Die Leitlinien wurden in einer über die gewählten Gremien und die Gemeindeverwaltung hinausgehenden, die Bürger des Ortes einbeziehenden Diskussion erarbeitet und beruhen auf einer weitgehenden Übereinstimmung. Die Leitlinien sind entsprechend den sich verändernden Bedingungen fortzuschreiben“

Sehr gern besinnt sich die Gemeindevertretung des damals gestellten Auftrages und ruft Sie liebe Panketaler auf, sich an den Überlegungen zur Fortschreibung der Leitlinien der Ortsentwicklung zu beteiligen. Wenn Sie Ihre Vorstellungen und Anregungen in den Diskussionsprozess einbringen möchten, schreiben Sie uns bitte. Zu den Themenbereichen
– Landschaftliche und städtebauliche Gestaltung
– Wirtschaft, Verwaltung, Finanzen und
– Soziale und kulturelle Entwicklung
erwarten die Mitglieder der Arbeitsgruppe Leitlinien Ihre Post. Darüber hinaus wird im Frühjahr 2018 eine Einwohnerversammlung stattfinden. Hier haben Sie die Möglichkeit sich im direkten Diskurs zu Ihren Vorstellungen zur Ortsentwicklung zu beteiligen. Weiterhin will ich diese Gelegenheit nutzen und Sie ermuntern sich auf den Fraktions- und Ausschusssitzungen, den Versammlungen der Parteien und Bürgerbewegungen und anderen Gelegenheiten in den Prozess einzubringen.

Sie können die „Leitlinien der Ortsentwicklung“ im Internet unter http://www.panketal.de/index.php/43-suche/stichworte/909-ortsleitlinien aufrufen.

Ihre Post richten Sie bitte an die
Gemeinde Panketal, Schönower Str. 105, 16341 Panketal, zu Händen Herr Pladeck
oder Sie senden Ihre E-Mail an.
leitlinien@panketal.de

Uwe Voß,
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Gemeinde Panketal nahm an Bernauer Ausbildungs- und Studienbörse teil

Informierten über die Ausbildungsplätze der Gemeinde Panketal: Auszubildende Rana El-Kassem, Bibliotheksleiterin Katharina Hellmich, Auszubildender Tim Grünthal, Bürgermeister Rainer Fornell, Fachdienstleiterin für Personalangelegenheiten und Ausbildungsleiterin Svetlana Graf (v. l. n. r.)

Am Freitag, den 29.09.2017 fanden sich zahlreiche Besucher zur 20. Ausbildungs- und Studienbörse in Bernau ein, wo im Paulus-Praetorius-Gymnasium viele regionale und teilweise auch bundesweite Unternehmen Ausbildungsmöglichkeiten in den vielfältigsten Berufen präsentierten. Gemeinsam in einem Raum mit den Ausstellern der Stadt Bernau, dem Landkreis Barnim sowie den erstmalig beteiligten Gemeinden Wandlitz und Ahrensfelde stellten Ausbilder und Auszubildende der Gemeinde Panketal wie auch schon in den Vorjahren den Beruf der/des Verwaltungsfachangestellten und der/des Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste/Bibliothek vor.
Zumeist Schüler, die im nächsten Jahr die Schule abschließen, interessierten sich zu Voraussetzungen und Gestaltung der praxisorientierten dualen Berufsausbildung und im Gespräch mit den Auszubildenden der Gemeinde wurden vor allem Fragen zum Unterricht, Ausbildungsentgelt und auch Einsatz- und Verdienstmöglichkeiten nach Abschluss des Ausbildung gestellt. Wir sind schon gespannt, ob wir den ein oder anderen überzeugen konnten und vielleicht in der kommenden Bewerbungsrunde wiedersehen.
Ein großes Dankeschön und Lob geht an die Organisatoren dieses Tages unter Federführung von Herrn Uwe Bartsch.

Tim Grünthal,
Auszubildender

Erkenntnisse aus Schlichtungsverfahren bei Nachbarschaftsstreitigkeiten

Der Schiedsperson sind die meisten antragstellenden Personen vor der Schlichtungsverhandlung persönlich bekannt geworden, weil diese bei ihr in der Sprechstunde waren. In der Regel haben die Antragssteller sich in der Sprechstunde umfassend über die Probleme mit ihren Nachbarn geäußert und um den Rat der Schiedsperson gebeten.
Die Antragsteller werden von der Schiedsperson auf die Modalitäten und Möglichkeiten des Schlichtungsverfahrens hingewiesen und was sie bei der Stellung eines Antrages auf die Durchführung des Schlichtungsverfahrens zu beachten haben.
Anders sieht es bei der Gegenseite, den sogenannten Antragsgegner, aus. Wenn die Parteien von der Schiedsperson zur Schlichtungsverhandlung zu einem Verhandlungstermin vorgeladen werden, ist die andere Partei in der Regel noch nicht über die Rolle und Arbeitsweise der Schiedsstelle informiert.
Ich kann mir vorstellen, dass die dann oft auch vom Antragssteller zur Schau gestellte Vertraulichkeit und dessen Wissen zum Ablauf einer Schlichtungsverhandlung von der anderen Partei als Nachteil empfunden werden.
Um Antragsgegner auf die Schlichtungsverhandlung einzustimmen und vorzubereiten möchte ich ihnen sagen, dass sie bei der Schiedsperson vor keinem Richter stehen und nicht mit einem Urteil zu rechnen haben. Die Schiedsperson ist als Inhaber eines Ehrenamtes der Justiz eine von der Gemeindevertretung gewählte Person, die durch den Direktor des Amtsgerichts in ihr Amt berufen und verpflichtet wurde, gewissenhaft und unparteiisch ihre Aufgaben zu erfüllen.

Die Schiedsstelle ist eine vorgerichtliche Schlichtungsstelle, die dazu angedacht ist, dass ehrenamtlich arbeitende Schiedspersonen Nachbarschaftsstreitigkeiten schlichten mit dem Ziel, den Streit durch den Abschluss eines Vergleiches beizulegen. Einen Zwang zur Einigung gibt es nicht.
Was geschieht hier, die Schiedsperson holt die Parteien mittels der Ladung zur Verhandlung an den Tisch und hilft den Parteien die Probleme in einer ruhigen Atmosphäre tiefgründig zu erörtern und gemeinsam nach tragfähigen Lösungen zu suchen. Die Schiedsperson ist neutral, steht über den Parteien und ist für die Gesprächssteuerung verantwortlich.
Die Schlichtungsverhandlung verläuft unter Ausschluss der Öffentlichkeit und die Schiedsperson ist zur Verschwiegenheit verpflichtet,
In der Schlichtungsverhandlung stehen die Parteien und was sie zu sagen haben im Mittelpunkt. Sie sind selbstbestimmt und übertragen nicht einer dritten Partei die Lösung ihres gemeinsamen Problems.
Sie haben die Möglichkeit einen Streit schnell in einem frühen Stadium unter Vermeidung zeitaufwändiger Beweisaufnahmen beizulegen, indem sie im Ergebnis der Aussprache mit ihren Nachbarn eine Vereinbarung treffen, die kreativ auf die Bedürfnisse und Interessen sowie die Möglichkeiten beider Seiten zugeschnitten ist. Die abgeschlossene Vereinbarung wird mit Unterzeichnung rechtskräftig und sie ist über einen Zeitraum von 30 Jahren vollstreckbar, wenn sie nicht eingehalten wird.
Klar muss Ihnen sein, dass Sie sich während der Schlichtungsverhandlung gewissen Regeln im Umgang mit den Gesprächspartner unterziehen müssen. Ich denke, dass Sie sich auch ein solches Verhalten von der anderen Seite wünschen.
In Vorbereitung auf die Schlichtungsverhandlung sollten Sie sich überlegen, was Sie tun könnten, um auf Ihren Nachbarn zuzugehen bzw. es ihm leichter zu machen auf Sie zuzukommen.
Die Schiedsperson erwartet von Ihnen, dass Sie im Interesse der Konfliktlösung keine Kampfhaltung einnehmen und sich nicht hinter Sachzwängen verstecken.
Ich wünsche, dass Sie Ihre Bedürfnisse klar ansprechen und sich lösungsorientiert verhalten und dass Sie bereit sind sich in die Lage und Position der anderen Partei zu versetzen, versuchen den Konflikt aus deren Sicht zu sehen.
Der Konflikt ist erst dann bereinigt, wenn alle betroffenen Personen sagen können, dass sie mit der getroffenen Vereinbarung leben und arbeiten können.

Stellen Sie sich aber auch vor, was passieren könnte, wenn die Parteien nicht zu einer Einigung kommen. Der Streit ist nicht beigelegt und wird mit Wahrscheinlichkeit weiter eskalieren. Der Antragsteller hat nach Scheitern des Schlichtungsversuches die Möglichkeit mit der Angelegenheit vor Gericht zu gehen und wird dies möglicherweise auch tun. Denken Sie an Zeit, Ärger, Kosten und verlorene Lebensqualität.

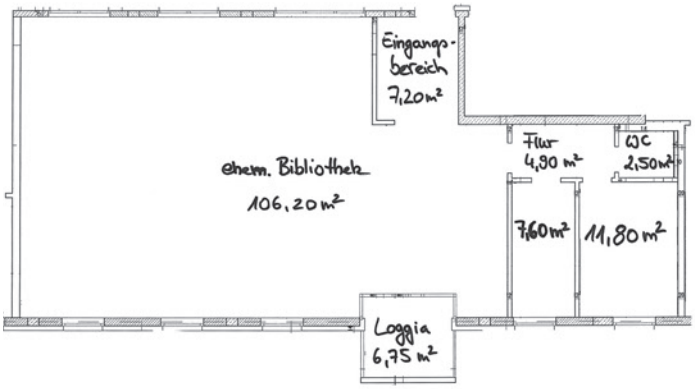
Wenn Sie mehr zur Schiedsstelle und der Arbeit der Schiedspersonen lesen möchten, können Sie dies in zwei Artikel, veröffentlicht im „Panketal Bote“ 04/2016 vom 30.04.2016, tun. Sie finden diesen Beitrag im Internet unter http://www.panketal.de/index.php/buergerforum/download
Ich denke, dass Sie, wenn Sie Antragsgegner würden, mit dieser Information besser auf die Schlichtungsverhandlung eingestimmt sind und effektiver für die einvernehmliche Beilegung des Konfliktes wirken können.

Peter Jacobs
Schiedsmann

Fachbetrieb
Rolladen- und Jalousiebauer Handwerk
Klaus – Peter Saß
www.rolladen-fenster-sass.de
E-Mail: sass.klaus-peter@t-online.de
Inntaler Straße 63
16341 Panketal
- Rolladen - Sonnenschutz
- Fenster - Türen
Tel. 0 30 / 9 44 68 61
Funk 0173 / 6 10 91 29

Aufruf – Platz für neue Ideen im Ortsteilzentrum Schwanebeck

Im Juni 2017 hat die Gemeindevertretung beschlossen, die Nebenstelle der Bibliothek am Genfer Platz zu schließen und vollständig in die Hauptstelle im Erdgeschoss des Rathauses zu integrieren. Diese soll im Jahr 2018 ausgebaut werden, um insbesondere mehr Platz für den Kinder- und Jugendbuchbereich zu schaffen. Grund für diese Entscheidung ist maßgeblich, dass die Bibliothek in Schwanebeck kaum von den Bürgern genutzt wurde, während die Bibliothek in Zepernick stets sehr gut besucht ist und gerade der Bereich für Kinder und Familien nicht selten nahezu überfüllt. Nun denn. Bibliothek funktioniert am Genfer Platz also nicht. Dadurch bekommt der Standort allerdings die Chance, sich als Zentrum für Begegnung und Austausch weiterzuentwickeln und die ab Mitte 2018 frei werdenden rund 150 m² Fläche können anderen interessanten Angeboten die Möglichkeit zur Verwirklichung geben. Suchen Sie für Ihre Idee einen Platz? Dann reichen Sie Ihr Konzept bis zum 30.11.2017 bei uns ein (Gemeinde Panketal, Fachbereich III, Schönower Str. 105, 16341 Panketal). Bedingung ist, dass es sich um ein offenes Angebot nicht gewerblicher Art handeln muss.



Grundriss der frei werdenden Fläche im Ortsteilzentrum Schwanebeck am Genfer Platz

Hurra, wir sind da

Die Geburt eines Babys ist die schönste Nachricht für die ganze Familie und alle Freunde. Endlich ist das Baby da und nun soll es auch jeder wissen! Falls Sie vor Kurzem auch Nachwuchs bekommen haben und das gerne mitteilen möchten, schicken Sie uns ein Foto mit ein paar Zeilen an d.vollnhals@panketal.de

Daniela Vollnhals, Öffentlichkeitsarbeit

Ihr Foto bitte!

Wie sehen Sie unser schönes Panketal schicken Sie uns Ihre besten Bilder und ein paar Zeilen darüber, wo sie das Foto gemacht haben. Senden Sie Ihr Foto bitte per E-Mail an d.vollnhals@panketal.de Mit ein wenig Glück wird Ihr Bild unseren neu gestalteten Panketalboten zieren. Das Foto sollte eine ausreichend große Auflösung für die großformatige Wiedergabe auf der Titelseite haben. Die Datei muß im JPG oder TIF Format abgespeichert sein. Mit der Einsendung bestätigen Sie, dass Sie die Rechte an dem Foto besitzen und Sie gestatten der Gemeinde Panketal die Aufnahmen für die eigene Presse- und Öffentlichkeitsarbeit unter Nennung des Fotografen kostenfrei zu nutzen. Falls auf dem Foto Personen erkennbar sind, müssen die Betreffenden damit einverstanden sein, dass Ihre Bilder veröffentlicht werden. Der Teilnehmer versichert, dass ihm die Einverständniserklärung zur Veröffentlichung vorliegt und er diese bei Bedarf auch schriftlich beibringen kann.

Foto Frau Antje Grasshoff-Breier, Pilzglück im Garten

Daniela Vollnhals
Öffentlichkeitsarbeit

Vereine stellen sich vor

Das Vereinsleben der Gemeinde Panketal ist lebendig und vielfältig, aber längst nicht alle Vereine sind auch bekannt.
Möchten Sie Ihren Verein den Neuzugezogenen oder auch Alteingesessenen präsentieren, haben Sie hier im Panketalboten die Möglichkeit. Schicken Sie einen kleinen Artikel über Ihre Aktivitäten an d.vollnhals@panketal.de, gerne auch mit Bild.
Auf der Webseite der Gemeinde Panketal findet sich eine lange Liste vom „Angelsportverein" bis zum „Zuhause gesucht Tierschutzverein". Sollten Sie Ihren Verein in dieser Übersicht nicht wiederfinden oder die Angaben fehlerhaft sein, informieren Sie uns bitte unter d.vollnhals@web.de oder telefonisch unter 030 94511212, damit die Daten aktualisiert werden können.

Daniela Vollnhals
Öffentlichkeitsarbeit

Panketaler Bürgerbudget 2018

Liebe Panketalerinnen und Panketaler,
Sie sind aufgerufen, auf dem umseitig abgedruckten Formblatt Ihre Vorschläge für das Bürgerbudget 2018 bis zum 30. November 2017 einzureichen, Die konkreten Teilnahmebedingungen entnehmen Sie bitte dem Formblatt.
Ihre Vorschläge werden dann von der Gemeindeverwaltung auf ihre Zulässigkeit, Vollständigkeit und Umsetzbarkeit geprüft. In der öffentlichen Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Panketal am voraussichtlich 21. Februar 2018 wird dann von den Mitgliedern des Finanzausschusses der Stimmzettel mit ca. 15 Vorschlägen erstellt, der der Bürgerschaft zur Abstimmung über das Bürgerbudget 2018 vorgelegt wird.
Diese Abstimmung erfolgt dann bis zum 15. Mai 2018. Der gesetzte Finanzrahmen des Bürgerbudgets 2018 beträgt wiederum 50.000 Euro.

Jens Hünger
Kämmerer

Formblatt zur Einreichung eines Vorschlags für das Bürgerbudget 2018

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Panketal,

auf Beschluss der Gemeindevertretung vom 31. August 2015 sind Sie eingeladen, Ihre Vorschläge für das Bürgerbudget 2018 bis zum 30. November 2017 an die Kämmerei der Gemeinde Panketal zu übermitteln, wenn

- Ihr Hauptwohnsitz in Panketal ist und Sie das 16. Lebensjahr vollendet haben;
- Ihr Vorschlag innerhalb von 12 Monaten umsetzbar ist;
- die Umsetzung Ihres Vorschlags einen Budgetrahmen von 20.000 Euro nicht überschreitet (Bitte beachten Sie bei Ihren Überlegungen auch die Kosten in Folgejahren.);
- Ihr Vorschlag keine Diskriminierung von Personen, Organisationen oder Vereinigungen darstellt;
- Ihr Vorschlag keine Einzelperson oder kein nicht-gemeinnütziges Unternehmen begünstigt.

Ist die/der Begünstigte Ihres Vorschlags eine juristische Person, muss der Vorschlag von einer/m Vertretungsberechtigten der juristischen Person bestätigt sein.

Zur Einreichung Ihres Vorschlags ist dieses Formblatt zu verwenden, das Sie gern um Anlagen erweitern können.

Mein Vorschlag:

……

Meine Begründung:

……..

Vorname	Name	Gemeinde	Straße	Nr.
		16341 Panketal		

……
Unterschrift

Die Postanschrift zur Einreichung Ihres Vorschlags lautet:

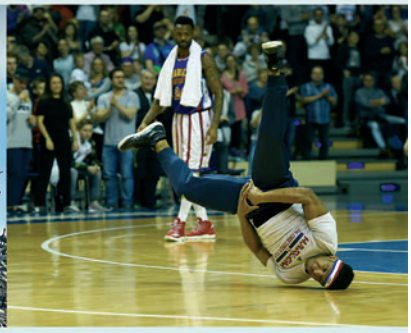
Gemeinde Panketal,
Kämmerei
Schönower Str. 105
16341 Panketal

KULTUR

Peter Kochan:

Fotos aus nah und fern im Speichermodus

07. November - 29. Dezember 2017



Vernissage: Dienstag, 07.11.2017 um 18 Uhr

Begrüßung durch den Bürgermeister Rainer Fornell,
Laudatio Hans-Jürgen Horn, Präsident der Gesellschaft für Fotografie

Musikalische Begleitung von dem Berliner Duo „Me & Mr. Keys“ (Gesang & Klavier)
Sophie Inacker und Hagen Hoffschmidt, Hochschule der populären Künste

GALERIE PANKETAL

Gemütlicher Start in die Adventszeit

Wie im vergangenen Jahr, werden die Jugendförderer des Gemeinschaftshauses und die Gemeinde Panketal einen gemeinsamen Adventsmarkt ausrichten. Es wird wieder viele Möglichkeiten zum Kreativwerden geben: Vom klassischen Adventsgesteck – über hübsche Brottütensterne – bis hin zum Kerzenziehen – wird es für Groß und Klein viele Angebote zum Selbermachen geben. Unterstützt werden wir durch die Jugendförderer aus dem Heizhaus, dem Würfel und der Werke für Kids (ehemals Fahrradwerkstatt), die Schulsozialarbeiterinnen und die Jugendkoordinatorin. Außerdem bringt die Bibliothek Panketal weihnachtliche Märchen und Geschichten mit.

Wann? Am 2. Dezember 2017, 14.00 – 17.00 Uhr.
Wo? Im und am Gemeinschaftshaus, Mommsenstraße 11, 16341 Panketal.
Eintritt frei! Für das leibliche Wohl wird gesorgt (Stockbrot, Waffelbäckerei u.v.m.)

Julia Stege Jugend Kultur Soziales

Zepernicker Weihnachtsmarkt / Weihnachtsparade 2017

Same procedure as every year.
Vor 13 Jahren hatten wir ganz klein mit 3 geschmückten Fahrzeugen und einer geringen Anzahl von Zuschauern begonnen. Seitdem haben wir uns zur größten Panketaler Veranstaltung mit den meisten Zuschauern entwickelt. Unser Konzept, auf das bevorstehende Weihnachtsfest einzustimmen, ist aufgegangen und erfreut sich wachsender Beliebtheit.
Und wie schon oben erwähnt, wollen wir diese Prozedur in diesem Jahr wie immer am 2. Advent wiederholen (wie im letzten Jahr).

Der Weihnachtsmarkt wird wie in jedem Jahr am Freitag, um ca. 16 Uhr eröffnet und endet am Sonntag, um ca. 16 Uhr auf dem Kirchplatz an der Feuerwache. Wir empfehlen, den Weihnachtsmarkt mit kleinen Kindern am Freitag oder Sonntag zu besuchen, da hier der Besucherandrang nicht so groß ist und somit unnötiger Stress für Eltern und Kinder vermieden wird.
Die Weihnachtsparade mit ca. 50 illuminierten Feuerwehren aus der umliegenden Region und anderen weihnachtlich beleuchteten Fahrzeugen sowie Musik, Akrobatik und dem Weihnachtsmann startet wie in jedem Jahr am Sonnabend, um 18 Uhr, am Priesterweg, Ecke Schönower Straße. Gegen 19 Uhr werden die ersten Fahrzeuge an der Feuerwehr Zepernick in der Neckarstraße eintreffen. Das „akustische Schlusslicht" unserer Parade ist wie jedes Jahr die Percussiongruppe Trommböse.
Unsere Glühweinmeile wird am Sonnabend, ab ca. 14:30 Uhr, öffnen und mit verschiedenen Glühweinsorten auf das nahe Fest einstimmen. Natürlich werden auch andere Köstlichkeiten entlang der Glühweinmeile die Wartezeit bis zum Eintreffen der Paradefahrzeuge versüßen und verkürzen.

Auf Grund des gestiegenen Besucheraufkommens bitten wir, nach Möglichkeit die S-Bahn für die Anreise zu benutzen, da Parkplätze für Autos nur in begrenztem Umfang zur Verfügung stehen. Je nach Witterung werden zusätzliche Abstellflächen für Pkws ausgewiesen. Wir bitten Sie, entsprechende Hinweistafeln zu beachten.
Und auch in diesem Jahr die gleiche Prozedur wie in jedem Jahr. Wir bitten um strikte Einhaltung unserer sicherheitsrelevanten Besucherverhaltensregeln.

1. Bitte im gesamten Paradebereich die Fahrbahn nicht betreten, um Unfällen vorzubeugen und den Fahrzeugen eine ungehinderte Durchfahrt zu ermöglichen.
2. Absperrungen unbedingt einhalten und nicht beseitigen oder umgehen.
3. Bei der Durchfahrt der Parade unbedingt auf die kleinen Kinder achten. Kleine Kinder bitte an die Hand nehmen.
4. Den Weisungen der Kameraden der Feuerwehr und des Ordnungsdienstes ist unbedingt Folge zu leisten.

Wir freuen uns, wenn sie uns besuchen und wünschen Ihnen viel Spass an unserem Fest.

Weihnachten ist nicht alle Tage –
wir kommen wieder – alle Jahre!

Eine schöne Vorweihnachtszeit wünschen Ihnen die Kameraden der FFW Zepernick und der Förderverein der FFW Zepernick e.V.
Frank Willamowski

Auf einen Blick

- **Weihnachtsmarkt:**
  8. Dezember (Freitag), 16 bis 0 Uhr;
  9. Dezember (Samstag), 11 bis 0 Uhr;
  10. Dezember (Sonntag), 11 bis 16 Uhr
- **Glühweinmeile:**
  9. Dezember (Samstag), ca. 14 bis 21 Uhr
- **Weihnachtsparade:**
  9. Dezember (Samstag), 18 bis ca. 20 Uhr

Frank Willamowski
Freiwillige Feuerwehr Zepernick

Einladung zum Basar und Flohmarkt der Bürgerstiftung Panketal

Neben vielen diversen Dingen zum Stöbern wie Kinderspielsachen, Sportgeräte, Haushaltsartikel, Bücher etc., werden auch Dekoartikel für die Advents- und Weihnachtszeit gegen Spende für die Bürgerstiftung abgegeben.

Am Samstag, den 25.11.2017 von 10 bis 16:00 Uhr in den Räumen des Bahnhofsgebäudes Zepernick im 1. Obergeschoß.

Dr. Sigrun Pilz
Bürgerstiftung Panketal

Konzertankündigung

Sankt Annen Kirche Zepernick
16341 Panketal
Schönower Str 75

19. November, 17 Uhr
Licht ist dein Kleid, dass du trägst
Newgate Brass Company – Leitung Matthias Jann
Felix Kroll und Susanne Stock, Akkordeon

Es erklingen Werke für Blechbläserensemble und 2 Akkordeons.
Newgate Brass Company ist der Zusammenschluss von mehr als einem Dutzend professionell vorwiegend freischaffender Blechbläser in Berlin. Das Ensemble wurde 2009 gegründet und verfügt über ein großes Repertoire von der Renaissancemusik bis in die Avantgarde des 21. Jahrhunderts.
Ihr Leiter Matthias Jann ist Dozent an der UdK Berlin für Kirchenmusik, Interpret von Kammer- sowie Theatermusik und als Posaunist weltweit unterwegs.
Die beiden Akkordeonisten Susanne Stock und Felix Kroll sind als Solisten sowie in verschiedenen Kammerensembles im In- und Ausland gefragte Meister ihres Faches und unterrichten Akkordeonklassen der Musikhochschule Rostock und der Universität Potsdam.

Felix Kroll

Susanne Stock

Matthias Jann

Eintritt: Abendkasse:
10,- Euro; VVK: 8,- Euro

VVK in Bernau in der Touristinformation, in Panketal in der Tabakbörse am S-Bahnhof Zepernick

Karin Zapf
Kantorin

Mörderisches Moskau – Krimilesung in Panketaler Bibliothek

Am Mittwoch, den 20. September, ging es in der Bibliothek im Amtshaus wieder einmal „kriminell" zu. Der Autor und Herausgeber Thorsten Wirth (Buch „Über ihnen schwebt der Tod") las aus einer Kriminalgeschichte seines russischen Kollegen Mitri Suchoj, vermutlich einem unter Pseudonym schreibenden

hochrangigen Moskauer Beamten. Dessen Reihe „Michail Sokolow – Mörderische Gefahr" beschreibt spannende Kriminalfälle aus dem Russland Putins. Die vorliegenden Erzählung „Eine Wohnung für den Tod" thematisiert den Mangel an bezahlbaren Wohnraum in der russischen Millionenmetropole und die Skrupellosigkeit, mit der ein gewissenloser Verbrecher gutgläubige Wohnungssuchende in einen tödlichen Hinterhalt lockt.
Zuvor führte der in Panketal lebende Autor die Zuhörer in die zumeist unbekannte Welt der russischen und sowjetischen Kriminalliteratur ein und beleuchtete den Wohnungsmarkt und die Einkommenssituation in Moskau, um den realen Hintergrund der Geschichte zu verdeutlichen.
Die Veranstaltung wurde von der „Kunstbrücke Panketal e.V." organisiert. Der Vortragende, selber aktives Vereinsmitglied, spendete das Lesungshonorar an den Verein.

Thorsten Wirth,
Kunstbrücke Panketal e.V.

Barnim Onleihe
Wir bilden Zukunft.

Gemeinde PANKETAL

Neues aus der Onleihe!

Hörbücher für jeden Geschmack! Das sind einige unserer Neuzugänge:

e-audio:

e-book:

Lesetipp für gemütliche Herbsttage:

Liebe sucht, Liebe träumt, Liebe findet uns

Es ist der eine letzte Sommer nach der Uni, bevor das echte Leben beginnt. Heather reist mit ihren zwei besten Freundinnen durch Europa. Sie liest Hemingway, lässt sich durch die Gassen der Altstädte treiben. Dass sie Jack begegnet, hätte sie nicht erwartet. Und schon gar nicht, dass sie sich unsterblich in ihn verliebt. Er folgt Stationen aus dem alten Reisetagebuch seines Großvaters. Es ist sein Ein und Alles, und Jack beginnt die Schätze daraus mit Heather zu teilen. Die beiden besuchen die unglaublichsten Orte und verbringen die schönste Zeit ihres Lebens.
Bis Jack völlig unerwartet verschwindet…

Aktueller Bestand der Onleihe: 4697 e-Medien

Die Nutzung der Onleihe ist in Ihrer Jahresmitgliedschaft für die Bibliothek enthalten.
Es fallen keine weiteren Gebühren an!
Für die Anmeldung benötigen Sie Ihre Lesernummer (unter dem Barcode auf ihrem Bibliotheksausweis) und Passwort (Ihr Geburtsdatum im Format **TT.MM.JJJJ** – Bsp.: 01.06.1972)

Bibliothek Panketal

Bibliothek Panketal

Gemeinde PANKETAL

Liebe Leserinnen und Leser,

wie einige von Ihnen sicher bereits erfahren haben, wird die Nebenstelle der Bibliothek im Ortsteilzentrum Schwanebeck zum Jahreswechsel schließen. Am 27. Dezember 2017 wird der letzte Öffnungstag sein. Der dortige Bestand an Medien wird in die Bibliothek in Zepernick integriert. Neben den neuen und längeren Öffnungszeiten, die wir für alle Leserinnen und Leser ab dem 2. Januar 2018 anbieten, werden auch die Räume der Bibliothek in Zepernick durch Baumaßnahmen für Sie vergrößert und erweitert. Der normale Bibliotheksbetrieb wird dadurch nicht beeinträchtigt und Sie können wie gewohnt Ihre Bücher, Zeitschriften, CDs u.v.m. bei uns ausleihen.

Unsere neuen Öffnungszeiten ab 02.01.2018:

Mo 13 – 18 Uhr
Di 9 – 12 und 13 – 19 Uhr
Mi 13 – 18 Uhr
Do 9 – 12 und 13 – 18 Uhr
Fr 9 – 14 Uhr

Veranstaltung im Dezember:

Außerdem:
Großer Buchbasar!

Wir bieten eine große Auswahl an Büchern, Hörbüchern und DVDs für eine kleine Spende an! Für jeden Geschmack ist etwas dabei! Preis je Buch 0,50 €, DVDs und CDs ie 1.00 €

www.barnim.de

Landkreis Barnim
Wir gestalten Zukunft.

Herausgeber:
Landkreis Barnim
Strukturentwicklungs- und Bauordnungsamt

Paul-Wunderlich-Haus
Am Markt 1
16225 Eberswalde

Telefon 03334 214-1255
Telefax 03334 214-1255
kulturverwaltung@kvbarnim.de

Karte: Strukturentwicklungs- und Bauordnungsamt, September 2017

Fotos: Jessy Radtke-Hermann
Atelier unikaum - Kerstin Bode

OFFENE ATELIERS

3. Dezember 2017
von 11 bis 17 Uhr

Teilnehmer

OFFENE ATELIERS

Gemeinde Panketal

29 **Werner Ameln**
Ahornallee 11, 16341 Panketal OT Zepernick
Telefon 030-9444023
KERAMIK, PORZELLAN-RELIEF, MINIATUREN

30 **Günter Blendinger**
Wernigeroder Straße 76, 16341 Panketal
OT Zepernick, Telefon 030-9444326,
www.guenterblendinger.de
MALEREI, GRAFIK

31 **ATELIER FÜR MODE - Ute Lindner**
W.-A.-Mozart-Straße 35, 16341 Panketal
OT Schwanebeck-West, Telefon 030-9413780
www.utelindner-mode.de
MODEDESIGN

32 **Prof. Antje Scharfe**
Schönower Straße 34, 16341 Panketal OT Zepernick,
Telefon 0179-7602773, www.antjescharfe.de
KERAMIK
Gast: Mechthild Rieffel, Fotografie

Gemeinde Schorfheide

33 **Galerie im Bäckergarten – Stephanie Turzer**
Oderberger Straße 15, 16244 Schorfheide
OT Lichterfelde, Telefon 0160-8500530,
www.stephanieturzer.de
MALEREI, GRAFIK, LITERATUR
Lesung: Die Malerin vom Jakobsweg - Unterwegs in Brandenburg

34 **Marlies Wolff**
Hauptstraße 46, 16244 Schorfheide OT Finowfurt,
Telefon 03334-212103
MALEREI

KÜNSTLERINDEX

Ameln, Werner 29
Bensch, Katrin 35
Bieligk, Charlotte 27 *
Bienieck, Doreen 40
Blendinger, Günter 30
Bode, Kerstin 19
Born, Regina 41
Braun, Barbara 11
Cadena Ayala, René 10
Datloof-Mazin, Galina 1 *
Deutsch, Klaus 12
Dommus, Grit 36
Eckert, Ralph 13
Eisermann, Hans-Henning 14
Espig, Christian 2
Fabig, Manfred 37
Fabig, Ruth 37
Freyer, Marianne 7
Fritsche, Andreas 42
Gericke, Andreas 8
Gericke, Lothar 8 *
Graul, Maxie 40
Grund, Annelie 38 *
Haag, Sigrid 13
Handrick, Uwe 39
Hielscher, Christine 26 *
Jacobs, Dietrich 26 *
Jerez, Alberto 20
Kagelmaker, Horst 40
Kellermann, Ulrich 22 *
Kittler, Lutz 28
Kosminski Kathrin 15
Lackner, Saskia 40
Lindner, Ute 31
Löfflad, Petra 41
Ludwig, Frank 42
Lüsch, Gunnar 11
Martin, Johanna 16 *
Metzler, Michael 17
Noeske, Maria 2
Possin, Olaf 21
Probst, Franziska 2
Radloff, Verona 3
Reblin, Maren 41
Reimann-Rath, Maria 2
Reuter, Steffen 40
Rieffel, Mechthild 32
Rieger, Almut 5
Rohde, Mathias 18
Sailer, Gudrun 22 *
Scharfe, Antje 32
Schmidt, Stephan 2
Schröder, Andrea 40
Spies, Philine 4
Spies, Rosemarie 4
Sternberg, Catrin 23
Swodenk, Angelika 24
Timm, Andreas 25
Turzer, Stephanie 33
Tuve, Andrea 9
Uschmann, Ulrike 22
Vierus, Burkhard 7
Voigt, Gabriele 5
Voigt, Waltraud 25
Winkler, Martina 44
Wolf, Tillmann 6
Wolff, Marlies 34
Zemsch, Manfred 43

* Mitglied im BVBK / BBK

Landkreis Uckermark
Landkreis Oberhavel
Landkreis Märkisch-Oderland
POLEN
BERLIN

OFFENE ATELIERS im Landkreis Barnim sind Tradition und zeigen, wie reich unsere Region an lebendiger zeitgenössischer Kunst ist. Sie sind herzlich eingeladen, die Künstler in den Städten und Dörfern zu besuchen.

Am 1. Advent, Sonntag, 3. Dezember 2017 öffnen Künstler und Kunsthandwerker im Landkreis Barnim von 11 bis 17 Uhr ihre Türen. Sie können den Künstlern über die Schulter schauen, Kunstwerke käuflich erwerben oder nach eigenen Wünschen in Auftrag geben. Vielleicht finden Sie ja auch das ganz besondere Weihnachtsgeschenk. Informieren Sie sich zu Workshop- und Kursangeboten im Bereich der freien und angewandten Kunst. Persönliche Atelierbesuche kann man mit den Künstlern vereinbaren.

Der Tag wird von den Künstlern kostenfrei und individuell gestaltet, lassen Sie sich inspirieren, überraschen und verzaubern.

Wir wünschen den Akteuren zahlreiche und aufmerksame Gäste, den kunstinteressierten Besuchern einen nachhaltigen Eindruck des Kunstschaffens im Landkreis Barnim und allen eine schöne Adventszeit.

Der nächste Termin für die landesweite Aktion OFFENE ATELIERS ist der 5. und 6. Mai 2018.

10. Panketaler Sankt Martins-Umzug am 11. November 2017

Am Samstag, den 11. November 2017 freuen sich Groß und Klein schon wieder auf ein ganz besonderes Großereignis in Panketal.
Es ist der über die Grenzen von Panketal hinaus bekannte Sankt Martins-Umzug, der bei der Panketaler CDU schöne Tradition geworden ist. Er beginnt 17.00 Uhr an der Schönower Straße vor der Sankt Annen Kirche. Der Umzug wird angeführt von einem Reiter im Kostüm des Heiligen Martin, gefolgt von einer Blaskapelle und den zahlreichen kleinen und großen Besuchern.

Der Zug bewegt sich an der Straße Alt Zepernick bis zur Kreuzung bei Lidl und führt auf der anderen Straßenseite bis zum Kirchplatz (Platz vor der Feuerwehr) zurück. Auf dem Platz wird die Martinsgeschichte dargestellt. Danach können die Besucher bei Musikbegleitung noch gemütlich im Licht der Feuerschalen verweilen. Kinderpunsch, Glühwein und Bratwurst können erworben werden, so dass keiner hungrig und durstig nach Hause gehen muss.

Bitte die Laternen nicht vergessen!

Kay Schröder
Vorsitzender des CDU-Gemeindeverbandes

Veranstaltungen in der Gemeinde Panketal 2017

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
November				
02.11.	14:30	Wenn einer eine Reise tut…	Seniorengruppe Alpenberge/ Gehrenberge	Saal am Genfer Platz
5.11.	13.00-18.00	2. Ausstellung Faszination Hobby	Edmund Sommerfeldt	Schulmensa, Wilhelm-Conrad-Röntgen-Gesamtschule
07.11.	14.30-17.30	Blutspende	DRK Blutspendedienst	Ratssaal, Rathaus Panketal
07.11.	18.00	Vernissage Fotografien von Peter Kochan	Galerie Panketal	Rathaus Panketal
09.11	15:00-15:30	Tag des Mauerfalls - Gedenkveranstaltung	AfD Panketal	Mauerdenkmal Bernau
10.11	19.00	Skatturnier	Fußballförderverein	Vereinsheim Sportplatz , Straße der Jugend
10.11.	14.00	Pflege im Alter Das neue Plegestärkungsgesetz	AWO Ortsverein Zepernick e.V.	Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Zepernick e.V. Heinestraße 1
10.11.	17.00	„Was passiert eigentlich in Hobrechtsfelde?“ Informationsveranstaltung	Förderverein Naturpark-Barnim	Speicher Hobrechtsfelde
11.11.	20:00	Kontraste	Mohrbo’s Zaubershow	Zauberbühne Panketal Flotowstr. 8
11.11.	19:00-01:00	Sportlerball	SG Schwanebeck 98 e. V.	Schwanenhalle
11.11	17.00-21.00	10. St. Martinsumzug	CDU Gemeindeverband Panketal	Ab Kirchplatz über Alt Zepernick und zurück
11.11.	14.00-18.00	Kurs 1 :Kitchen Litho Druckworkshop	NUR EIN MÜ	Papeterie & Letterpress Schönower Str. 82-84
12.11.	11.00-15.00	Kurs 2: Kitchen Litho Druckworkshop		Papeterie & Letterpress Schönower Str. 82-84
13.11.	11.00-12.00	Krabbelgruppe (weitere Infos unter www.panketal.de)	Netzwerk Gesunde Kinder	Leseraum der Bibliothek Panketal, Schönower Str. 105
14.11.	17:00-18:00	Sprechstunde der Behindertenbeauftragten, Frau Trometer	Behindertenbeauftragte	Rathaus, Glaskasten Schönower Str. 105
14.11	19.30	Radverkehr in Panketal Gründung einer Gruppe	Maja Seidling	Leo´s Restaurant, Weinkeller
16.11.	20.00-22.00	Elternseminar zum Thema: „Pubertät-Kleine Kinder haben auch große Geschwister“ , Teilnahme kostenfrei, vorherige Anmeldung bei Frau Peter erforderlich Kontakt unter 03338/750101 oder nicole.peter@volkssolidaritaet.de	Netzwerk Gesunde Kinder	Leseraum der Bibliothek Panketal, Schönower Str. 105
16.11	09:30	Sitzung der Seniorenbeauftragten	Seniorenbeauftragte	Zu erfragen unter 030 9443301
17.11.	15.30	Herr Thomaschewski liest Geschichten au „Die masurischen Könige“	Kunstbrücke Panketal	Seniorenheim Eichenhof
17.11.	19:00	Fachliches und Verkehrsschule Panketal– Herr Haase	Siedlerverein 1929 Gehrenberge e. V.	Begegnungsstätte Kolpingstr. 16
17.11	19.00	Lesung mit Dagmar Steinborn Geschichten aus dem Erzählsalon Eintritt 7 € an der Abendkasse	Kunstbrücke Panketal	Gemeindehaus St. Annen Schönower Str. 76
17.11	19:00-21:00	Politischer Stammtisch	AfD Panketal	Leo´s Restauration, Schönower Str 59

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
18.11.	15:00	Dance Day	SG Schwanebeck 98 e. V.	Schwanenhalle
18.11.	14.00-17.00	Kartenwerke mit Kerstin Franze, Bloggerin zeigt tolle Techniken für eigene Kartenkreationen	NUR EIN MÜ	Papeterie & Letterpress Schönower Str. 82-84
19.11	17.00	„Licht ist dein Kleid, das du trägst“ New Gate Brass Company Eintritt 10 €: VVK 8 €		St. Annen Kirche
19.11	09:30-10:00	Volkstrauertag - Gedenkveranstaltung	AfD Panketal	Wird noch bekannt gegeben
24.11	15.00-19.00	Tag der offenen Tür und Markt der Möglichkeiten	Gymnasium Panketal	Gymnasium Panketal
25.11.		Weihnachtsfeier des SV Alpenberge e. V.	Siedlerverein Alpenberge e.V.	Genfer Platz
25.11	17.00	Stifterversammlung	Bürgerstiftung Panketal	Foyer des Rathauses, Schönower Str. 105
27.11.	11.00-12.00	Krabbelgruppe (weitere Infos unter www.panketal.de)	Netzwerk Gesunde Kinder	Leseraum der Bibliothek Panketal, Schönower Str. 105
Dezember				
01.12.	17:00	„Adventsposaune“ mit dem rbb-Fernsehgärtner Helmut Henneberg und Karsten Noack	Bibliothek Panketal	Bibliothek Panketal, Schönower Str. 105
02.12.	11:00-20:00	Weihnachtsmarkt	Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Schwanebeck	Dorfanger Schwanebeck
03.12.	10.00-14.00	Adventsbrunch	CDU Panketal	LEO’s Restauration Schönower Str. 59
03.12.	16.00	The Wildfires(englisch-amerik. Duo) singt internationale Weihnachtslieder Eintritt kostenlos	Förderverein Dorfkirche Schwanebeck e.V.	Dorfkirche Schwanebeck
05.12.	14.00	Weihnachtsfeier	AWO Ortsverein Zepernick e.V.	Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Zepernick e.V. Heinestraße 1
07.12.	14:30	Wir feiern Weihnachten mit Musik und Abendbrot	Seniorengruppe Alpenberge/ Gehrenberge	Saal am Genfer Platz
08.12.-10.12.	16:00	Weihnachtsmarkt	Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Zepernick	Gelände der Feuerwehr Neckarstr. 2
08.12.	18:00	Jahresabschluss- und Weihnachtsfeier	Siedlerverein 1929 Gehrenberge e. V.	Gaststätte „Don Giovanni“
09.12.	18:00	Weihnachtsparade	Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Zepernick	Gelände der Feuerwehr Neckarstr. 2
09.12	15:30	Familienweihnachtskonzert Zum Zuhören und Mitsingen	Kunstbrücke Panketal	Forum des Schulergänzungsbaus Grundschule Zepernick
12.12.	17:00-18:00	Sprechstunde der Behindertenbeauftragten, Frau Trometer	Behindertenbeauftragte	Rathaus, Glaskasten Schönower Str. 105
15.12.	19:30	Klassisches Weihnachtskonzert "vorweihnachtliche Musik von Bach, Pachelbel	Kunstbrücke Panketal	St. Annen Kirche

* Alle Angaben ohne Gewähr

Über aktuelle Veranstaltungen können Sie sich auch auf der Internetseite der Gemeinde unter Aktuelles/Veranstaltungen informieren. Außerdem können Sie unter dem Menü „Aktuelles“ auch den elektronischen Newsletter abonnieren und werden dann automatisch über alle Veranstaltungen per E-Mail informiert.

KINDER + JUGEND

Angebot für Eltern

Seit April diesen Jahres trifft sich im Leseraum der Bibliothek Panketal in der Schönower Str. 105 zweimal im Monat eine Krabbelgruppe. Es war der Wunsch der Gemeinde, im Ort ein Angebot für Eltern von kleinen Kindern zu schaffen und mit dem Netzwerk Gesunde Kinder Barnim-Süd haben wir einen kompetenten Kooperationspartner gewonnen, der die Treffen betreut. Es ist eine schöne Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen oder sich einfach nur auszutauschen. Häufig stellen Mütter (und manchmal auch Väter) fest, dass sie die gleichen Erfahrungen mit ihrem Kind gemacht haben, wie viele andere Eltern auch. Hin und wieder wird auch eine Themenrichtung vorgegeben, wie beispielsweise Stillen, Beikoststart oder Schlafverhalten und dann können sich die Eltern gegenseitig von ihren Erlebnissen berichten. An anderen Tagen gab es auch schon fachliche Unterstützung durch eine Trageberaterin. Das Netzwerk organisiert außerdem auch Elternseminare hier in Panketal. Im Oktober konnte man sich zum Beispiel zum Thema „Wiedereinstieg – oder doch Job-Umorientierung in der Elternzeit?“ informieren.

Nächste Termine:

13. November 2017 11:00 – 12:00 Uhr	Krabbelgruppe	Die Krabbelgruppe und die Elternseminare finden immer im Leseraum der Bibliothek Panketal, Schönower Str. 105, 16341 Panketal statt (Eingang auf der Rückseite des Rathauses)
16. November 2017 20:00 – 22:00 Uhr	**Elternseminar zum Thema „Pubertät – Kleine Kinder haben auch große Geschwister“.** Es sind noch Plätze frei! Kostenlose Teilnahme. Bitte bei Frau Peter unter der 03338/ 75 01 01 oder per Mail an nicole.peter@volkssolidaritaet.de anmelden.	
27. November 2017 11:00 – 12:00 Uhr	Krabbelgruppe	
18. Dezember 2017 11:00 – 12:00 Uhr	Vorweihnachtliche Krabbelgruppe mit Lebkuchen, Tee und Musik	

Julia Stege
Jugend Kultur Soziales

Elternbrief 24: 3 Jahre: Einkaufen mit Kind

Für ein dreijähriges Kind erscheint ein Supermarkt wie die eigene Speisekammer: Die Sachen liegen da, also nehme ich mir davon. Die anderen Leute bedienen sich schließlich auch aus dem Angebot, da möchte ich mitmachen! Dass man dafür auch bezahlen muss ist etwas, das ihr Kind erst nach und nach lernen wird. Es gibt aber Tricks, mit denen sich der Stress beim Einkaufen reduzieren lässt.

- Beziehen Sie Ihr Kind in den Einkauf ein und geben Sie ihm etwas zu tun: Butter und Quark aus dem Kühlregal nehmen, an der Fleischtheke Würstchen ordern, an der Kasse die Waren aufs Förderband legen.
- Oft helfen Rituale. Wenn Ihr Kind schon weiß, dass es jedes Mal einen Apfel und eine Banane nehmen darf, ist es fürs Erste beschäftigt.
- **Seien Sie bei den Süßigkeiten am Kassenregal konsequent, damit immer klar ist: Das kaufen wir nicht. Im Notfall bieten Sie eine Alternative an: Das Überraschungsei bleibt hier, aber ich kaufe dir nachher eine Brezel.**
- **Wenn es sich einrichten lässt, dass einmal in der Woche der Opa oder eine Nachbarin auf Ihr Kind aufpasst, können Sie in Ruhe den Einkauf für die ganze Woche erledigen.**

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF).
Interessierte Brandenburger Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per Email an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Weczera M.A.
Elternbriefe Brandenburg

Oktober Ferien im Kinderhaus Fantasia

Die zweiten Ferien im neuen Haus stehen vor der Tür. Wieder einmal arbeiten alle Kolleginnen und Kollegen intensiv an der Ferienplanung. Die Kinder im Kinderhaus Fantasia sollen auch dieses Mal die Ferien wieder richtig genießen können. Ausflüge stehen auf dem Programm, genau wie zahlreiche Angebote, wie Hortsport, Spielplatztouren und vieles mehr. Das komplette Team freut sich auf die gemeinsame Zeit.
Euer Kinderhaus-Fantasia-Team

Sascha Rost
stellv. Kitaleiter

Wichtiger Hinweis für alle, deren Kinder im Jahr 2018 in die 1. Klasse eingeschult werden – Teilnahme an der Sprachstandfeststellung im Jahr vor der Einschulung

„Die Grenzen meiner Sprache bedeuten die Grenzen meiner Welt.“ (Wittgenstein 1960)
Wenn auch mit Sprache nicht ausschließlich die verbale Sprache gemeint sein kann, wissen wir doch, wie wichtig es ist, sich gut verständigen zu können. Kinder, die über gute sprachliche und kommunikative Kompetenzen verfügen, haben auch gute Voraussetzungen, den Übergang von der Kita in die Grundschule zu bewältigen.
Seit einigen Jahren schon gehört die **Feststellung der sprachlichen Kompetenzen im Jahr vor der Einschulung** zu den Pflichtaufgaben in einer jeden Kita.
Wichtig: Auch Kinder, die keine Kita besuchen, müssen am Verfahren zur Feststellung der Sprachfähigkeit teilnehmen.
Bei der Anmeldung des Kindes in der Schule, wird dort eine **„Bestätigung der Teilnahme an der Sprachstandfeststellung im Jahr vor der Einschulung“** gemäß § 37 Abs. 2 des Brandenburgischen Schulgesetz verlangt.

In § 3 des Kindertagesstättengesetzes findet sich die Formulierung: *„Die Kindertagesstätten sind berechtigt und verpflichtet, bei den von ihnen betreuten Kindern im letzten Jahr vor der Einschulung den Sprachstand festzustellen, und, soweit erforderlich, Sprachförderkurse durchzuführen. Einrichtungen in freier Trägerschaft können diese Aufgabe auch für Kinder durchführen, die in keinem Betreuungsverhältnis zu einer Kindertageseinrichtung stehen; kommunale Einrichtungen sind hierzu verpflichtet."*
Nähere Ausführungsvorschriften enthalten die Neufassung der Verordnung über den Bildungsgang der Grundschule (Grundschulverordnung) sowie die dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Was bedeutet das für Ihr Kind?

In der Kita werden die sprachlichen Kompetenzen aller Kinder einmal jährlich mittels der **„Meilensteine der Sprachentwicklung"** eingeschätzt. Diese Einschätzung wird schon ab dem zweiten Lebensjahr durchgeführt. So kann schon sehr zeitig auf Verzögerungen der sprachlichen Entwicklung oder Auffälligkeiten Einfluss genommen werden und auch Sie als Eltern können hilfreiche Tipps zur Unterstützung der Sprachentwicklung erhalten. Explizit erfolgt diese Einschätzung im Jahr vor der Einschulung. Kinder, deren sprachliche Fähigkeiten zu dem Zeitpunkt noch der besonderen Förderung bedürfen, nehmen nach einem Testverfahren – **„KISTE"** genannt - an der kompensatorischen Sprachförderung vor der Einschulung teil. Dabei geht es vor allem, um die Entwicklung der Sprachfreude, die Erweiterung des Wortschatzes und den grammatikalischen Aufbau der Sprache. Kinder, die sich in logopädischer Therapie befinden, können, müssen aber nicht an der **kompensatorischen Sprachförderung** teilnehmen. Das sollte im Einzelfall entschieden werden.

Fragen Sie gern in Ihrer Kita oder in den Grundschulen nach, wenn Sie weitere Informationen wünschen.

C. Lehnert
Fachbereichsleiterin

Wichtige Hinweise für alle, deren Kinder im Jahr 2018 in die 1. Klasse eingeschult werden:

Gerade hat ein Schuljahr begonnen, schon ist das nächste vorzubereiten:

Kinder, die zwischen dem 01.10.2011 und dem 30.09.2012 geboren sind, werden im Sommer 2018 schulpflichtig. Auch Kinder mit Geburtstag zwischen dem 01.10.2012 und dem 31.12.2012 können ggf. schon eingeschult werden.

Anmeldetermine sind:

Grund- und Oberschule Schwanebeck:
(Dorfstraße 14 e/f, 16341 Panketal, Tel.: 030 94114010 oder 030 9497182,
Schulträger: Landkreis Barnim)

Die Anmeldung im Sekretariat der Grund- u. Oberschule Schwanebeck kann vom 06.11.2017 bis 28.02.2018 immer montags bis donnerstags zwischen 07:30 und 14:00 Uhr erfolgen (außer in den Ferien!).
Unter www.grund-oberschule-schwanebeck.de (Dokumente & Service > Einschulung 2018) haben Sie die Möglichkeit zum Download des Anmeldeformulars, welches Sie dann ausdrukken und schon ausgefüllt zur Anmeldung mitbringen können. Dort finden Sie auch immer alle aktuellen Termine und Informationen zur Schulaufnahme.
Das Anmeldeformular finden Sie ferner unter www.panketal.de (Bürgerforum > Download > Formulare).

Grundschule Zepernick:
(Schönower Straße 43-47, 16341 Panketal, Tel.: 030 9446117, Schulträger: Gemeinde Panketal)

vom 14.12.2017 bis 19.12.2017
vom 04.01.2018 bis 01.02.2018
vom 13.02.2018 bis 28.02.2018

Die Anmeldung im Sekretariat der Grundschule Zepernick kann zu folgenden Zeiten erfolgen:

Montag – Donnerstag	09:00 bis 15:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 13:00 Uhr

Unter www.grundschule-zepernick.de (Schulinformationen > Infos für Eltern) haben Sie die Möglichkeit zum Download des Anmeldeformulars, welches Sie dann ausdrucken und schon ausgefüllt zur Anmeldung mitbringen können. Dort finden Sie auch immer alle aktuellen Termine und Informationen zur Schulaufnahme. Das Anmeldeformular finden Sie ferner unter www.panketal.de (Bürgerforum > Download > Formulare).

Mitzubringen sind:
- **Das Kind persönlich.**
- **Geburts- bzw. Abstammungsurkunde des Kindes,**
- **ggf. Nachweis über das Sorgerecht für das Kind** (z. B. gemeinsame Sorgerechtserklärung oder bei Alleinerziehenden eine Negativbescheinigung vom Jugendamt),
- **Meldebescheinigung bei Familien, die erst nach dem 01.09.2017 nach Panketal zugezogen sind,**
- **Personalausweis der/des Erziehungsberechtigten sowie Vollmacht und Ausweiskopie des anderen Elternteils, falls nur ein Elternteil zur Anmeldung kommt, aber beide erziehungsberechtigt sind,**
- **Ergebnis der Sprachstandsfeststellung in der Kita.**

Wenn Sie Ihr Kind an einer Grundschule in freier Trägerschaft angemeldet haben, informieren Sie umgehend die zuständige Schule.

Nach der Schulanmeldung erfolgt die schulärztliche Untersuchung Ihres Kindes. Über die Aufnahme in die Schule entscheidet die Schulleiterin bzw. der Schulleiter.

Und welche Schule ist nun zuständig?
Die Schulbezirkssatzung der Gemeinde Panketal vom 27.01.2006, zuletzt geändert durch die 2. Änderungssatzung zur Schulbezirkssatzung vom 23.11.2015 / 24.11.2015, legt den Schulbezirk für die Grundschule Zepernick fest.
Die Schulbezirkssatzung des Landkreises Barnim vom 28.11.2007, zuletzt geändert durch die Änderungssatzung zur Schulbezirkssatzung vom 21.09.2015, legt den Schulbezirk für die Oberschule mit Grundschule Schwanebeck fest.

Der Schulbezirk der Oberschule mit Grundschule Schwanebeck ist deckungsgleich zum Schulbezirk der Grundschule Zepernick.
Dies bedeutet, dass sich der Schulbezirk der Grundschule Zepernick über das gesamte Territorium Panketals erstreckt und der Schulbezirk der Oberschule mit Grundschule Schwanebeck ebenfalls dieses Territorium umfasst. Beabsichtigt ist damit die Wahlmöglichkeit für alle Eltern/Personensorgeberechtigten, innerhalb Panketals ohne förmliches Antragsverfahren vor dem Staatlichen Schulamt in Frankfurt/Oder die ihnen genehmste

Grundschule auszusuchen. Diese Möglichkeit wird im Rahmen der Kapazitäten der jeweiligen Schule gewährleistet.
Für Einschulung und Überwachung der Schulpflicht sind damit für jedes Kind grundsätzlich zwei Schulen zuständig.
Die Gemeinde Panketal hat in Absprache mit dem Landkreis Barnim vereinbart, dass es für die deckungsgleichen Grundschulbezirke keine festgelegten Einzugsbereiche für die Anmeldungen mehr geben wird. Somit erfolgt die Anmeldung der Grundschülerinnen und Grundschüler an der von den Eltern gewünschten Schule.

Was passiert, wenn die gewünschte Schule voll ist?
Der Fall einer Kapazitätsüberlastung ist (natürlich) im Schulgesetz des Landes Brandenburg geregelt. Der einschlägige Paragraf 106 sagt hierzu:
„Übersteigt bei deckungsgleichen Schulbezirken die Zahl der Anmeldungen die Aufnahmekapazität einer Schule, so richtet sich die Auswahl nach der Nähe der Wohnung zur Schule und nach dem Vorliegen eines wichtigen Grundes."

Ob eine Schule übernachgefragt ist und wo die betreffenden Kinder wohnen, ist erst endgültig feststellbar, wenn alle Anmeldungen vorliegen. Bis zu diesem Zeitpunkt können daher Zusagen der Aufnahme an einer Schule nur vorläufigen Charakter haben.

C. Lehnert
Fachbereichsleiterin
Gemeinde Panketal

I. Forth
Amtsleiterin
Liegenschafts- und
Schulverwaltungsamt
Landkreis Barnim

Der Herbst wird vielseitig in Zepernick

Die ersten Wochen des neuen Hortjahres sind vergangen, die Kinder mittlerweile in ihren Gruppen gut angekommen. Hier ein kleiner Einblick in unseren Hortalltag.
Ende September fand der gemeinsame Elternabend aller ersten Klassen in der Aula statt. Wichtige Themen wie der Tagesablauf im Hort, die Mittagsversorgung und Ferienanmeldung, um nur die wichtigsten zu nennen, standen auf dem Programm. In angenehmer Atmosphäre fand ein reger Austausch zwischen Eltern und Erzieher/Innen statt.
Die Kinder, die in der Heinestraße durch das Team 3 betreut werden, feierten Anfang Oktober ihr Nachbarschaftsfest mit integriertem Trödelmarkt. Eingeladen wurden die direkten Nachbarn des Hortes sowie die Kinder des Hortes Zepernick und des Montessori-Hortes. Neben einem reichhaltigen Kuchenbuffet, konnten die Kinder und Eltern an den Trödelständen neue Spielsachen usw. erwerben. Ob kaufen oder tauschen- schnell wurden sich die Kinder über die „Währung" einig. Im Untergeschoss wurde mit Kastanien gebastelt. Unser Fazit – ein gelungenes Fest für alle Beteiligten. Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Eltern, die unser Fest unterstützt haben. Nur durch Ihre Hilfe konnte es ein so erfolgreicher, schöner Tag werden.
Die Herbstferien stehen vor der Tür und das neue Anmeldungssystem über das Internet wurde von uns eingeführt. Die Resonanz ist überwiegend positiv. Anfängliche Zahlendreher konnten schnell behoben werden. Besonders gefällt den Eltern, die gerechte Verteilung der Ausflüge und, dass man gleich von zu Hause erkennen kann, bei welchem Angebot noch freie Plätze vorhanden sind. Ansonsten können sich die Kinder wieder auf ein abwechslungsreiches Ferienprogramm mit Halloweenfeier und Sportfest freuen. Bitte heben Sie Ihre Zugangsdaten für die nächsten Ferien gut auf und denken auch daran, im Anschluss die Reservierung durch Zahlung zu bestätigen. Wir freuen uns auf eine schöne Herbstzeit im Hort.

Antje Horn,
Hort Zepernick

Tag der offenen Tür und Markt der Möglichkeiten

Informationen und viele Mitmach-Aktionen
Das Gymnasium Panketal lädt am Freitag, dem 24. November, von 15 bis 19 Uhr ein.
Alle, die umfassende Informationen rund um den Wechsel zur weiterführenden Schule (Ü5- und Ü7-Verfahren) erhalten möchten, alle, die sich durch Führungen oder Gespräche mit Lehrern, Eltern und Schülern über das Ganztagsgymnasium informieren möchten, sind herzlich eingeladen. Wer wissen möchte, ob Spanisch, Latein oder Französisch am besten passt oder naturwissenschaftliche Experimente durchführen möchte, ist hier ebenso richtig. Der gleichzeitig stattfindende Markt der Möglichkeiten lädt ein, selbst aktiv zu werden – nicht nur sportlich, sondern auch kreativ. Auch in diesem Jahr kann z. B. Verschiedenstes vergoldet werden. Und da Weihnachten nicht mehr weit ist, können die jungen Gäste auch schon Weihnachtsgeschenke basteln.
Gymnasium Panketal – lernen in kleinen Klassen und ohne Unterrichtsausfall.
Weitere Informationen unter www.gymnasium-panketal.de
Mitmachen erwünscht

2. Berufs- und Studienmesse am Gymnasium Panketal
Das Gymnasium Panketal veranstaltet am 19. Januar 2018 wieder eine Berufs-, Studien- und Ausbildungsmesse.
Unternehmen, Ausbildungsinstitutionen, die engagierten Nachwuchs suchen, sind herzlich eingeladen, sich zu präsentieren.

Interessenten können unter 030/94 41 81 24 oder a.schlenker@gymnasium-panketal.de Kontakt aufnehmen.

Stefan Schmidt
Gymnasium Panketal

SPORT

Einladung zum Swans Dance Day

Die Tänzerinnen und Tänzer der **Blue White Swans** der SG Schwanebeck 98 e.V. feiern am Samstag, den 18.11.2017, um 15 Uhr in der Schwanenhalle ihren traditionellen Swans Dance Day.

Die Teams präsentieren ihre Choreographien der vergangenen Saison, besondere Leistungen werden ausgezeichnet und es gibt wieder einen kleinen internen Wettkampf, für den die Teilnehmer schon seit einigen Wochen zusätzlich fleißig trainieren.

Verwandte, Freunde, Fans und Unterstützer des Vereins sind herzlich eingeladen, mit uns diesen besonderen Tag zu begehen und bei Kaffee und Kuchen einen schönen Nachmittag zu verbringen.

Ramona Zummach
SG Schwanebeck 98 e.V.
Abteilung Cheerdance

Zepernicker Voltigierer laden zum offenen Probetraining am 05.11.17 ein

Pferdeschnauben, Teamgeist und mutige Turnübungen in luftiger Höhe – all das und noch viel mehr gehört zum Voltigieren. Was das ist? Ganz einfach: Turnen auf dem laufenden Pferd! Wer einen ganz besonderen Sport sucht, ist hier genau richtig. Das können auch die rund 30 Voltigierer vom RFV „Hubertus“ Zepernick e.V. bestätigen, die regelmäßig in vier verschiedenen Gruppen trainieren. Für genau diese Teams sucht der Verein nun noch Verstärkung – und lädt daher herzlich zum Probetraining am 5. November um 11.00 Uhr auf der Reitanlage Zepernick ein. Ob jung oder alt, Junge oder Mädchen, mit oder ohne sportliche Erfahrung – jeder ist willkommen. In verschiedenen Stationen können sich alle Neugierigen am Boden, Holzpferd und sogar auf dem Pferd ausprobieren. Weitere Infos gibt es nach der obligatorischen Anmeldung über die Webseite http://www.hubertus-zepernick.de/.
„Wir freuen uns auf Jugendliche und Kinder ab 5 Jahren, die Lust auf Pferde haben und sich gerne bewegen. Alles andere wird beim Training erlernt“, erklärt Trainerin Jennifer. Und was man dann alles lernen kann, ist eine ganze Menge: der Umgang mit dem Partner Pferd, Teil eines Teams sein, Körpergefühl, Kraft, Ausdauer und vieles mehr. Aber vor allem hat man einfach Spaß! Auch Trainer und Übungsleiter werden vom Verein gesucht. Der Verein freut sich über jeden engagierten Menschen, der mit seinen Longier- und/oder Trainererfahrungen oder auch Kenntnissen aus angrenzenden Sportarten helfen möchte. Bei Interesse melden Sie sich bitte über die oben genannte Webseite!

Josephin Korte

Einladung zum Karnevals-Hunderennen

beim HSV Zepernick e.V. - Dompromenade 2 - 16341 Panketal

Wir Fellnasen vom HSV Zepernick e.V. laden Euch ein, bei uns am

11.11.2017

bei einem kleinen Hunderennen dabei zu sein!

Jeder kann mitmachen, egal ob jung ob alt ob groß ob klein, wichtig ist nur, geimpft und versichert müsst Ihr sein!

Also auf auf Ihr Panketaler Jecken, meldet Euch an und zeigt Euren Besitzern, was für schnelle „Narren" in Euch stecken!

Eröffnung ist um 09:30 Uhr / Beginn Rennen um 10:00 Uhr

Das Startgeld beträgt 5 Euro inkl. 1 „Berliner Pfannkuchen". Wer verkleidet kommt, egal ob Ihr und/oder Frau-/Herrchen, bezahlt nur 4 Euro!

Gestartet wird in 2 Klassen:
1.Start bis 6 Monate (max. 8 Starter)
2.Start ab 6 Monate (max. 30 Starter)

Ihr dürft Euch Leckerli und Spielzeug zur Motivation mitbringen. Die Zoohandlung „Artgerecht" wird mit einem kleinen Infostand vertreten sein und für Eure Besitzer steht ein kleiner Imbiss und Getränke zur Auswahl.

Anmelden könnt Ihr Euch bis zum 07.11.2017 bei Snowy`s Frauchen Ilona unter ilona.blume@gmx.de oder telefonisch 0157-879 58 885 (ab 19:00Uhr). Hier gebt Ihr bitte den Vor- und Nachnamen Eures Herr-/Frauchens an, Euren Namen, wann Ihr geboren und ob Ihr ein Rüde oder Hündin seid. Wichtig! Euren Impfpass bitte am 11.11. nicht vergessen!

Wir freuen uns auf Euch!
Euer HSV Zepernick e.V.

Sportlerball
der SG Schwanebeck 98 e.V.

unter dem Motto
„Karneval!"

Unser diesjähriger Sportlerball findet am 11. November statt. Einlass ist ab 19.00 Uhr und Beginn ist um 20.00 Uhr.

Unser Rahmenprogramm rund um das Thema Karneval verspricht ein bunten und närrischen Abend. Wer im Karnevals-Outfit kommt, erhält ein Freigetränk.

Anmeldung unter: sportlerball@sg-schwanebeck-98.de
Kosten: 14,-€ Karnevals-Buffet
Kartenverkauf ab: 15.10.2017
Eintritt: 1,-€

Wir freuen uns auf euch.

SENIOREN

Birkenwäldchen – weitere Termine

Die Seniorengruppe Birkenwäldchen hat weiterhin regen Zuspruch. Beim Treffen am 27. September gab es Diskussionen zum Thema Straßenbau und um die wirbelsturmartigen Starkregenereignisse. Herr Jenensch bringt Beiträge zur Dorfgeschichte.
Die nächsten Treffen finden weiterhin monatlich statt:
Wann? Mittwoch 22. November 2017 um 14:30 Uhr
Mittwoch 24. Januar 2018 um 14:30 Uhr
Wo? Im Familienzentrum „Hand in Hand"
KiTa Birkenwäldchen in der Wernigeroder Straße 24
Neulinge sind weiterhin willkommen.
Kontakt: Angelika Radunz Tel 9442238
Email: radunz@gmx.net

Hubert Hayek

Busfahrt durch Schwanebeck

Der Ortsbeirat Schwanebeck führt am Dienstag, den 07.11.2017 eine Busfahrt durch den Ortsteil Schwanebeck durch um diesen näher vorzustellen. Das Angebot richtet sich insbesondere an Senioren, welche erst seit kurzem im Ortsteil wohnen. Aber auch darüber hinaus sind im Rahmen der Kapazität weitere Interessenten gern gesehen. Die Buskosten von ca. 250 Euro ist durch die Anzahl der Teilnehmer zu teilen. **Treffpunkt um 14.00 Uhr, Bucher Chaussee, Parkplatz Netto, Zustieg 14.15 Uhr Kleiststraße/Ecke H.-Ahrend-Straße (alt: Verbindungsweg). Dauer: 1,5 Stunden. Anmeldungen unter Tel.: 03338 604000.**

Grieben, Ortsvorsteher SB

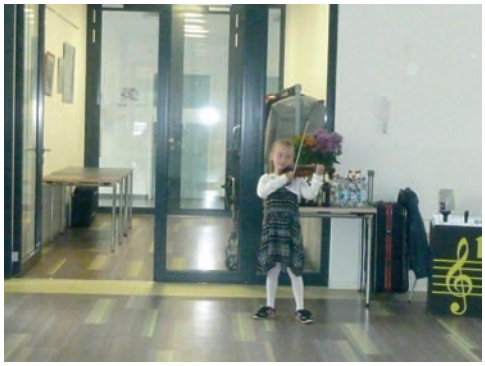
MECOSO
- GmbH & Co. KG -
Medizin- und Rehatechnik
Sanitätshaus
zertifiziert nach ISO 13485
Elektrorollstühle • Scooter • Schiebehilfen
Rollstühle • Badhilfen • Pflegebetten • Kommunikationshilfen
Hilfen für den Alltag • Bandagen u.v.m.
Öffnung: Donnerstag 08:00-17:00 Uhr
Bahnhofstraße 80 · 16341 Panketal · Tel.: (030) 944 19 575
www.mecoso.de

Das Erntedankfest der Senioren am Genfer Platz

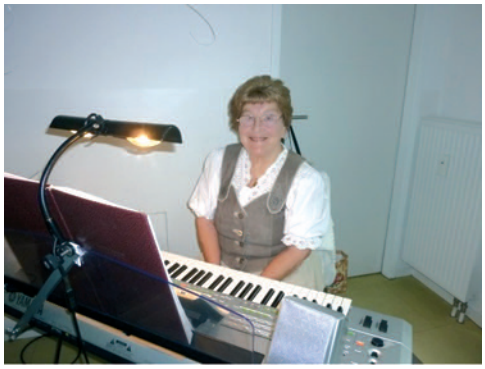
Am 5. Oktober war es wieder so weit, wir haben uns am Genfer Platz zum Feiern getroffen. Viele kamen in froher und erwartungsvoller Stimmung was dieser Tag an Fröhlichkeit und Unterhaltsamkeit bringen wird. Die Tage mit Kaffee und Kuchen, Tanz und Abendbrot sind besonders beliebt. Die Stimmung stieg gleich am Anfang, weil einige dem Aufruf mit einem Dirndl oder mit einer entsprechenden Kopfbedeckung sich zu bekleiden, nachgekommen sind.

Unsere Kaffeerunde wurde von einem jungen Fräulein im Alter von 8 Jahren auf der Gitarre begleitet. Sie sagte die Stücke, die sie spielte selbst liebreizend an und erfreute uns sehr mit ihrem Spiel. Sie war auch sehr zufrieden, denn nicht immer haben junge Menschen, die Möglichkeit das gelernte auch vor Publikum vorzutragen und damit auch die Erfahrung zu machen, wie kommt mein Spiel und ich selbst an. Fazit war beide Seiten waren sehr zufrieden. Wir jedenfalls haben sie eingeladen öfter wiederzukommen und ihre Fortschritte uns darzubieten.

Vielen Dank nochmal.
Nach der Kaffeerunde haben wir unsere Geburtstagskinder des Monats September mit einem Blumengruß geehrt. Den Geburtstagskindern des Monats Oktober wurden ihre Geburtstagskarten überreicht, mit dem Hinweis sie doch erst am Geburtstag zu öffnen.
Dann aber kamen unsere beiden Musikerinnen zum Zuge. Sie spielten wieder zum Tanze auf. Und das sehr fleißig. Zwischen vier und sechs Uhr gab es keine Pause. Sie wechselten sich ab oder spielten auch einige Stükke gemeinsam. Die Tanzfläche wurde von uns Tanzwilligen reich bevölkert. Wir kamen bei manchen Tänzen sogar ins Schwitzen.



Danke es war toll!!!
Gegen 18.00 Uhr wurde dann wieder das reichhaltige Buffet aufgebaut. Da das Buffet für jeden Geschmack (Fisch, Ei, Käse, Frikadellen usw.) etwas anzubieten hatte, ging keiner hungrig nach Hause.



Wir konnten abschließend nur sagen, es war ein gelungener unterhaltsamer, bewegungsreicher Tag gewesen. Wir freuen uns auf den Monat November.

Seniorenclub Alpenberge/Gehrenberge

Renate Friede

Vorgezogener Jahresrückblick vom Siedlerverein Gehrenberge 1929 e.V.

Wir haben ein sehr abwechslungsreiches Jahresprogramm bei uns im Siedlerverein ‚Gehrenberge 1929 e.V. Wir treffen uns regelmäßig an jedem 3. Freitag im Monat zu unseren Mitgliederversammlungen. Da wir keine eigenes Vereinsheim haben und auch für die Mitglieder fußläufig erreichbar sein wollen führen wir die Versammlungen im Gemeinschaftsraum der katholischen Kirche in der Kolpingstrasse durch. Unser 2. Vorsitzender, Herr Ernst Hahn, gibt uns regelmäßig fachliche Informationen zur Gartenpflege. Dazu sehen wir auch zur besseren Veranschaulichung kleine Filme.

Höhepunkte in diesem Jahr waren neben der Wahl des neuen Vorstandes (der alte Vorstand ist auch der neue Vorstand) ein geführter Spaziergang durch die Schönower Heide mit dem Förster Klaus, der jährliche Besuch des Bürgermeisters bei uns sowie unser Grillfest.
In diesem Jahr haben wir auch wieder mit dem örtlich ansässigen Busunternehmen Karsten Brust eine Tagesfahrt zur Hexenburg Penzlin und in die Stadt Waren durchgeführt. Dazu haben wir erneut unsere guten Kontakte zur Seniorengruppe Alpenberge/Gehrenberge genutzt und konnten so auch noch einige Mitglieder dieser Gruppe zu unserer Fahrt mitnehmen. Da wir gutes Wetter hatten, konnten wir uns also voll auf das Dargebotene konzentrieren. Es ist schon sehr schlimm was man Menschen antun kann. Das Mittelalter war wirklich eine grausame Zeit – das jedenfalls war unsere einhellige Erkenntnis. Nach dem gemeinsamen sehr leckeren Mittagessen haben wir uns bei einer tollen Schiffsfahrt auf der Müritz entspannt.
Und bevor es wieder Richtung Heimat ging bummelten wir noch durch die Stadt Waren.

Es ist auch zur Tradition geworden, dass unser Siedlerverein sich aktiv an den Obst- bzw. Apfelwochen beim Holländer im

Ortsteil Schwanebeck beteiligt. Unser Obst verkaufen wir nicht, aber wir haben köstlichen hausgebackenen Kuchen angeboten. Die Kunden im Gartencenter Holländer waren jedenfalls begeistert. Im kommenden Jahr werden wir uns jedenfalls wieder aktiv beteiligen.
Am 17. November wird uns Herr Haase von der Verkehrsschule Schwanebeck noch über wichtige Neuerungen in der Straßenverkehrsordnung berichten. Der Kontakt zur Verkehrsschule besteht auch schon über viele Jahre. Wir haben hier immer die Gelegenheit unsere Fragen zu stellen und auch richtige Antworten zu erhalten. Wir freuen uns schon auf ihn.

Seit über 10 Jahren hat sich der Siedlerverein Gehrenberge 1929 e.V. aktiv an der Bürgerinitiative für den Geh- und Radweg an der Landesstrasse L200 (ehemals B2) zwischen Gehrenberge und Bernau eingesetzt. Vor einem Jahr wurde in den Medien berichtet, dass jetzt alle finanziellen und planerischen Hürden genommen sind. Jetzt mussten wir lesen, dass bautechnische Probleme bei der Spundwand, die für die Auffahrt zur Autobahnbrücke errichtet werden muss, bestehen.
Die Probleme wurden nicht näher beschrieben. Nun fragen wir uns natürlich: hat der Landesbetrieb seine Hausaufgaben nicht richtig gemacht?

Wurde die Planung richtig durchgeführt (von der Aufgabenstellung beginnend). Die örtlichen Bedingungen haben sich jedenfalls nicht so umwerfend geändert, dass wir diese erneute Verzögerung nicht wirklich nachvollziehen können. Es ist ein Trauerspiel!
Im Monat Dezember werden wir unsere Jahresabschluss- und Weihnachtsfeier in der Gaststätte „Don Giovanni“ durchführen. Das wird nach einem erfolgreichen Jahr für uns in 2017 wieder ein geselliger Abend mit Tanz sein.
Alle freuen sich schon jetzt auf das neue Jahr.

Sigrid Harder
1. Vorsitzende Siedlerverein Gehrenberge 1929 e.V.

KIRCHE

Die Neuapostolische Kirche lädt herzlich zu ihren Gottesdiensten in die Menzelstraße 3b ein

Regelmäßige Gottesdienste:
Sonntag um 9.30 Uhr
und
Mittwoch um 19.30 Uhr

Gäste sind stets herzlich willkommen!
Neuapostolische Kirche Berlin Brandenburg
Kirchengemeinde Zepernick
www.nak-bbrb.de

Silvia Fröschner

Elektro-Hausgeräte
KORBICKI
GmbH
& Einbauküchen
Zillertaler Straße 9 • 16341 Panketal
Tel: (030) 944 46 05 • www.korbicki.de

Termine der Evangelischen Kirchengemeinde Zepernick im Pfarrsprengel Zepernick-Schönow

Die Gottesdienste der Evangelischen Kirchengemeinde Zepernick finden in der doppeltürmigen St. Annenkirche sonntags jeweils um 10.30 Uhr statt. Im ersten und dritten Gottesdienst feiern wir das Abendmahl, einmal im Monat singen die derzeit 18 Kinder der Singschule im Gottesdienst; viele Gottesdienste werden außerdem vom Kirchenchor (St. Annenkantorei) und dem Posaunenchor musikalisch bereichert.
An jedem Sonntag bieten wir einen Kindergottesdienst an (außer in den Sommerferien). Im Seniorenheim „Eichenhof“ (Clubraum, 1. Etage) ist der evangelische Gottesdienst in der Regel am 1. Dienstag im Monat um 10 Uhr, am 3. Dienstag im Monat findet dort um 10 Uhr eine Morgenandacht statt, gefolgt von der Gesprächsrunde „Gott und die Welt“ gegenüber in der Bibliothek.
Dies und viele weitere Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde sind in unserem Gemeindebrief „Kirchenfenster“, das derzeit viermal im Jahr erscheint und an alle evangelischen Haushalte in Zepernick verteilt wird, zu entnehmen (auf Wunsch nehmen wir Sie gern in den Verteiler auf – mailen Sie uns unter zepsch@web.de).

Wolf Fröhling

Sie nimmt ihr Haus immer mit...

www.lorentiko.de
... Sie wollen ihre Immobilie verkaufen?
Dann mit
Lorentiko
Immobilien GmbH
Ihre Immobilie würde sich für uns entscheiden!
030 / 67 06 24 70

POLITIK

Mitteilungen des SPD-Ortsvereins Panketal

Die nächste SPD-Ortsvereinsversammlung findet am 13. November um 19.00 Uhr in den Räumen der Arbeiterwohlfahrt, Heinestraße 1, Ortsteil Zepernick statt.

Weitere Informationen unter www.spd-panketal.de oder Facebook: SPD Panketal

Uwe Voß

Die AfD Panketal lädt ein zum politischen Stammtisch

Liebe Panketaler Bürgerinnen und Bürger,
wir laden Sie herzlich zu unserem nächsten politischen Stammtisch ein.

Thema: **Wofür steht die AfD in Panketal?**
Datum: **Freitag, den 17.11.2017**
Ort: **LEO'S Restauration (Weinkeller), Schönower Str. 59, 16341 Panketal**
Beginn: **19:00 Uhr**

Unser Stammtisch ist ein, in lockerer Runde, für alle offener Ort zum Informations- und Meinungsaustausch zu Themen die Sie bewegen.
Weitere Informationen über die AfD Panketal finden Sie im Internet
unter: www.afdpanketal.de oder
bei Facebook: AfD-Ortsverband Panketal

Marcel Donsch
Vorsitzender des AfD-Ortsverbandes Panketal

Die Fraktion der CDU+FDP informiert

Wir laden Sie ein, mit uns Gespräche zu kommunalen sowie überregionalen Themen zu führen.
Die Fraktionssitzung findet am 8.11.2017 um 19:00 Uhr im Lesesaal der Bibliothek am Rathaus Panketal, Schönower Str. 105 statt. Es werden die Vorlagen zur Gemeindevertretersitzung am 20.11.2017 sowie aktuelle kommunalpolitische Themen beraten. Die Sitzungen der Fraktion sind öffentlich und dienen der Vorbereitung der Ausschußsitzungen. Sie können hier Fragen stellen oder Hinweise zu Ihren Themen für unsere künftige Arbeit geben.

Dr. Sigrun Pilz
Fraktionsvorsitzende

Verein für „Soziale Gerechtigkeit" e.V.

zu unserer nächsten Zusammenkunft laden wir recht herzlich ein.
Termin: **Donnerstag, den 02. November 2017**
Zeit: **19:00 Uhr**
Ort: **Schönower Str. 59 (Leo's Restaurant)**

Themen:
- Altanschließer und Staatshaftung, widersprechende Urteile
- Eigenbetrieb Jahresabschluss 2016, Gewinne in Millionenhöhe
- Ausblick 2018, Verschiedenes

Nachbarn, Freunde und weitere Interessenten sind immer gern gesehene Gäste.

Joachim Collin

Die redaktionelle Verantwortlichkeit für die eingereichten Texte liegt einzig und allein bei den Parteien bzw. Fraktionen.

SERVICE

Förder-Ratgeber zu beruflicher Weiterbildung aktualisiert

Praktische Hilfe bei Förderfragen: Bildungsinteressierte erhalten mit der bewährten Praxishilfe „Fördermöglichkeiten der beruflichen Weiterbildung" einen Überblick über aktuelle Förderprogramme des Landes Brandenburg, des Bundes und der Europäischen Union.

Mehr als 50 Förderungen für teilweise sehr unterschiedliche Weiterbildungsthemen und Zielgruppen wurden übersichtlich zusammengestellt – so auch zur überarbeiteten Brandenburger Weiterbildungsrichtlinie. Beschäftigte, Unternehmen und Arbeitsuchende finden mit dem Ratgeber schnell und unkompliziert ihr passendes Programm.

Die Broschüre ist online verfügbar und kann in der gedruckten Fassung kostenfrei über das Team Weiterbildung Brandenburg der Wirtschaftsförderung Brandenburg (WFBB) bezogen werden.

Die Broschüre wurde in ihrer vierten überarbeiteten Auflage um neue Förderungen erweitert. Mithilfe eines Farbleitsystems sehen die Leserinnen und Leser auf einen Blick, an welche Zielgruppe sich die jeweilige Förderung richtet.

Die Palette der Förderangebote umfasst sowohl monetäre Unterstützungen wie Zuschüsse, Darlehen oder Beteiligungen als auch nicht-monetäre Hilfe wie beispielsweise Beratung oder Coaching.

Bestellen Sie die von Ihnen gewünschte Stückzahl per E-Mail an weiterbildung@wfbb.de.

Heike Bürkle
komm. Leiterin Team Weiterbildung Brandenburg

Radverkehr in Panketal

Gründung einer Gruppe die sich mit der lokalen Fahrradinfrastruktur befasst.
Um die Bedingungen für RadfahrerInnen in Panketal zu verbessern, suche ich Gleichgesinnte. Alle Interessierten sind eingeladen zwecks Austausch am ersten Treffen teilzunehmen:

Termin: **Dienstag, 14. November 2017**
Zeit: **19:30 Uhr**
Ort: **Leo's Restaurant, Weinkeller, Schönower Straße 59, Zepernick**
Kontakt: Maja Seidling, Mitglied im ADFC,
E-Mail: maja.seidling@web.de

Maja Seidling

Bürgerberatung

Der Arbeitslosenservice Bernau führt im Rahmen der „Hilfe zur Selbsthilfe" an jedem 4. Dienstag im Monat zwischen 14:00-16:00 Uhr eine Bürgerberatung im Rathaus der Gemeinde Panketal (Beratungsraum im Foyer), Schönower Str. 105 direkt am S-Bahnhof Zepernick durch. Sie können hier Fragen zur Arbeitslosigkeit (ALG I, ALG II) stellen und bekommen Hilfestellungen beim Ausfüllen von Anträgen wie z.B. Bafög, Wohngeld, BAB, ALG I, ALG II, etc. Die Beratung erfolgt individuell, vertraulich und kostenlos für Sie.
Die nächsten Termine:, 24.10.2017, 28.11.2017
Außerhalb der Sprechstunden im Rathaus Panketal ist der Arbeitslosenservice Bernau in der Zepernicker Chaussee 45 in 16321 Bernau bei Berlin zu finden und telefonisch unter der 03338/2249 zu erreichen.

Julia Stege
Jugend Soziales Kultur

Die Behindertenbeauftragte informiert

Der in der Schönerlinder Straße in der Nähe der Grundschule Panketal gelegene zeitlich beschränkte Behindertenparkplatz wurde in einen nicht zeitlich beschränkten Behindertenparkplatz umgewandelt. Aus gegebenem Anlass weise ich nochmals darauf hin, dass mit Verkehrsschild 314/315 mit Zusatzschild ZZ 1044-10 gekennzeichnete Behindertenparkplätze nur von Schwerbehinderten mit amtlichem internationalem Parkausweis benutzt werden dürfen. Verstöße erfüllen den Tatbestand 142278 der mit 35 Euro belegt ist.
Am Samstag, den 14. Oktober 2017 fand eine Informationsveranstaltung „Aktiv für Menschen mit Behinderung"
Zum Stand der kommunalen Teilhabepläne in Brandenburg statt. Der Kreis Barnim hat bereits einen Teilhabeplan erstellt.
Die nächste Sprechstunde für Betroffene und Angehörige findet
am Dienstag, den 14.11.2017, von 17.00 – 18.00 Uhr im „Glaskasten" im Foyer des Rathauses statt.
Die Behindertenbeauftragte ist telefonisch erreichbar unter: (030) 94791188 und
E-Mail: fannytrometer@gmail.com.

Ilona Trometer

Rentenberatung

Im November und Dezember 2017 finden die Sprechzeiten mit Beginn 13.00 Uhr jeweils
am Mittwoch, den 08. und 15. November 2017 sowie
am Mittwoch, den 13. und 20. Dezember 2017
im
Selbsthilfe- und Stadtteilzentrum im Bucher Bürgerhaus
Franz-Schmidt-Straße 8-10 in 13125 Berlin-Buch statt.
Termine bitte unter 0170 - 8119355 oder 030 - 96207341.

bitte beachten:
In der Zeit vom 20.11 – 10.12.
sind keine Terminvereinbarungen möglich!

Dietrich Schneider
Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund

Elektroanlagen Zepernick GmbH
Beleuchtung, Blitzschutz, Antennenanlagen, Netzwerktechnik, Energieversorgungsanlagen, E-Check u.a.
16341 Panketal
Schönower Str. 78
Tel.: (030) 9 44 43 00
Fax: (030) 9 44 61 58
Geschäftszeiten:
Mo - Do 6.30 - 16.00 Uhr
Di 6.30 - 18.00 Uhr
Fr 6.30 - 13.00 Uhr
Bereitschaftsdienst außerhalb der Geschäftszeiten:
0173 / 610 50 60

Mädel Glas- und Gebäudereinigung GmbH
MEISTER-UND INNUNGSBETRIEB
zertifiziert nach DIN EN ISO 9001
Ihre Glas- und Gebäudereinigung im Barnim
Bernauer Straße 11 • 16341Panketal - OT Zepernick
Telefon 030 / 94 44 265 • Fax 030 / 94 418 890
E-Mail: info@maedel-gebaeudereinigung.de

WIRTSCHAFT

Druckfrisch bei fabula erster Bildband über Panketal

Pünktlich zum fünften Geburtstag der Buchhandlung Fabula, die in Alt Zepernick in einer früheren Schlecker Filiale entstand, erschien der von Achim Rosenbahn fotografierte und textlich kommentierte Bildband „Panketal – zwischen Berlin und Barnim“. Das 235 Seiten umfangreiche und hochwertig gebundene Buch zum Preis von 20 Euro zeigt zahlreiche bekannte Motive Panketals und ist eine schöne zeithistorische Momentaufnahme unseres dynamisch wachsenden Ortes. Als Geschenk für Panketaler ein schönes Stück Heimatkunde.

Rainer Fornell,
Bürgermeister

Wahre Schönheit kommt nicht von innen

– sondern von ihr: Kerstin Haase hat vor genau 10 Jahren in Schwanebeck, Dorfstraße 23 a – an der Kreuzung zur B 2 – ihren Friseur-Salon „B2Style“ eröffnet. In dieser Zeit hat die freiwillige Feuerwehrfrau „selbst und ständig“ mit immer guter Laune und flinker Schere sehr viele Köpfe frisiert. Sie feierte am 13.10.17 im Kreis ihrer Kundschaft, die ihr zahlreich von Herzen gratulierte. Wir schließen uns an!

Rainer Fornell,
Bürgermeister

Gelassen durch den November

In Deutschland, dem Land der Dichter, Denker und Mystiker, verbinden wir den November mit fallendem Laub und dem bewussten Gedenken an unsere Verstorbenen. Aber das hat manchmal zwei Seiten: Zum einen sind da vielleicht Liebe und die Sehnsucht nach den uns vertrauten Toten und wir möchten sie entsprechend würdigen.

Zum anderen ergreifen uns häufig Traurigkeit und Ängste, mit dem Tod und dem Sterben auch nur gedanklich konfrontiert zu werden. Zudem hadern wir mit der Dunkelheit der Jahreszeit und sehnen uns nach Licht, denken an die Orte der Welt, wo jetzt zumindest die Sonne scheint.

Es bleibt aber die große Herausforderung unseres Lebens, mit diesen zwei Seiten der „Medaille“ jeden Tag fertig zu werden: mit hell und dunkel – Licht und Schatten. Nicht nur draußen, sondern auch in unserem Innern, in unserem Leben. Wir sollten eben nicht nur Kerzen auf dem Tisch anzünden, sondern auch das warme Licht in uns selbst. Frieden schließen – mit uns, den anderen, den Verstorbenen. Ein heilsamer Weg aus diesen Dilemmata, die uns vielleicht gerade jetzt im November das Gemüt verdunkeln, führt über die Gelassenheit, die Achtsamkeit und die Stille.

Gelassenheit ist die Lebenskunst, das Loslassen zu erlernen und inneren Frieden zu finden. Achtsamkeit ist die Methode, ein möglicher Weg, das besser in den Griff zu bekommen. Die Stille ist der Raum, in dem unser Herz sich öffnet und Gefühle lebendig werden. Gelassenheit und Achtsamkeit fördern die wertschätzende Liebe zu uns selbst und zu den anderen Menschen. Sie verhelfen zu einer inneren Freiheit und dazu, Lösungen und neue Wege zu finden und Kraft aus dem Alltag zu schöpfen. Stille ist der heilsame Raum, den wir eigentlich immer aufsuchen können, auch wenn der Alltag hektisch und stressig ist.

Auf diesen Wegen kann die „Medaille“ unseres Lebens wirklich rund werden – und nicht nur der November ein Monat der inneren Bereicherung.

Sie wollen mehr darüber erfahren? Dann rufen Sie mich an oder schreiben mir eine Email. Gerne informiere ich Sie über meine Angebote in Therapie, Coaching und Exerzitien im Alltag.

Sabine Meck

Neueröffnung in Panketal

Blumenhaus Alt-Zepernick
Schönower Straße 61

Wir fertigen alle floristischen Arbeiten an.

Im Angebot Schnittblumen, Zimmerpflanzen und Pflanzen der Saison sowie Zubehör

Schauen Sie einfach mal rein

Jugend forscht: Am 30. November ist Anmeldeschluss für die Wettbewerbsrunde 2018

Energiedienstleister EWE veranstaltet Ostbrandenburger Regionalwettbewerb am 1. März in Eberswalde / Motto 2018: Spring! / Onlineanmeldung unter www.jugend-forscht.de

Strausberg/Wildau, 10. Oktober 2017. Wer 2018 bei der 53. Wettbewerbsrunde von Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb dabei sein will, sollte sich beeilen. Nur noch bis zum 30. November können Jungforscherinnen und Jungforscher ihre Projekte anmelden. Jugendliche zwischen 15 und 21 Jahren starten in der Sparte „Jugend forscht“, Schülerinnen und Schüler ab Klasse 4 treten in der Juniorensparte „Schüler experimentieren“ an.

Zum Auftakt der 2018er Runde fand heute ein Workshop mit rund 30 Lehrern statt. Thema: „Jugend forscht? Das können meine Schüler auch!“. Ziel der Veranstaltung im EWE KundenCenter Wildau war es, Pädagogen für die Teilnahme am Wettbewerb zu begeistern. „Gehen Sie an Ihre Schulen, werben Sie für Jugend forscht“, appellierte Landeswettbewerbsleiter Christian Theuner an die Lehrer. Mit der Teilnahme am Wettbewerb können junge Menschen sehr viel erreichen. Der Kontakt zu Unternehmen im Rahmen des Ausscheids habe sogar schon spätere Ausbildungsplätze entstehen lassen.

Für die jungen Forscher aus der Region Brandenburg Ost findet der Regionalwettbewerb am 1. März im Zentrum für Erneuerbare Energien Hermann Scheer in Eberswalde statt. Ausrichter ist der regionale Energiedienstleister EWE. Wer es eine Runde weiterschafft, darf dann im April beim Landeswettbewerb „Jugend forscht und Schüler experimentieren“ in Schwarzheide teilnehmen. Dort qualifizieren sich die Besten für das 53. Bundesfinale, das vom 24. bis 27. Mai 2018 in Darmstadt stattfindet.

Die 53. Wettbewerbsrunde steht unter dem Motto „Spring!“. Junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die die Herausforderung annehmen und bei Jugend forscht teilnehmen, können zum Beispiel Erleichterungen für Menschen mit Behinderung konstruieren, zu erneuerbaren Energien forschen oder innovative Computersoftware programmieren. Interessant ist es, Tiere in ihrer Umwelt zu beobachten oder spannende chemische Prozesse zu analysieren. Auch können sich die jungen Talente mit moderner Robotertechnik befassen, komplexen physikalischen Phänomenen auf den Grund gehen sowie spannende mathematische Probleme lösen.

Für die Anmeldung zum Wettbewerb reicht es zunächst aus, wenn die Nachwuchswissenschaftler ihr Forschungsthema festlegen. Es kann frei gewählt werden, muss aber in eines der sieben Fachgebiete passen. Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Mathematik/Informatik, Physik sowie Technik stehen zur Auswahl. Bis Anfang Januar 2018 kann dann in der Schule, im Schülerforschungszentrum oder zu Hause geforscht, getüftelt und experimentiert werden – als Einzelperson oder auch als Zweier- oder Dreierteam. Erst danach müssen die Teilnehmer eine schriftliche Ausarbeitung ihres Forschungsprojekts einreichen.

Der Energiedienstleister EWE ist seit 2001 Patenunternehmen und Ausrichter für den Regionalwettbewerb Brandenburg Ost. Seit der Gründung 1965 ist die Unterstützung der Wettbewerbe durch Wirtschaft und Wissenschaft ein Eckpfeiler von Jugend forscht. „Jugend forscht bildet für die direkte und nachhaltige Förderung des naturwissenschaftlichen Nachwuchses in Deutschland eine hervorragende Basis. Für EWE ist es daher eine Selbstverständlichkeit, den Wettbewerb zu unterstützen“, so Dr. Ulrich Müller, EWE-Generalbevollmächtigter.

Das Formular zur Online-Anmeldung, die Teilnahmebedingungen und das Wettbewerbsplakat 2018 gibt es unter www.jugend-forscht.de.

Fassade-Sanierung-Neubau
10 Jahre seit 2007
F.S.N.
Baugesellschaft
-Meisterbetrieb-
Die kompetente Lösung für Ihr Heim!
• Massivhausbau • Fassadensysteme • Maurer und Putzarbeiten
• Fliesenarbeiten • Estricharbeiten • Rissverpressung in Beton und Mauerwerk
• Malerarbeiten • Trockenbau • Führen von Turmdrehkränen
Am Amtshaus 2b · 16341 Panketal · Tel. 030 / 94 39 23 18
www.fsn-bau.de

Hauskrankenpflege
Sandra Duckstein

Pflege mit viel Herz
Häusliche Krankenpflege
♥ Medizinische / pflegerische Betreuung
♥ Beratung & Hilfe bei Antragstellung für eine Pflegestufe
♥ Betreuung für v.a. Demenzerkrankte
♥ Pflegeeinsätze für Pflegegeldempfänger
ZUSÄTZLICH:
♥ Essen auf Rädern
♥ Serviceangebote u.v.m.
Alt Zepernick 23 • 16341 Panketal • Tel. (0 30) 944 190 59
www.hauskrankenpflege-duckstein.de

Ein Partner - Effiziente Möglichkeiten ...
HAUS & BAU MANAGEMENT
• Hausverwaltung
• fachliche Beratung im
· Hochbau
· Feuchtigkeit am Bau
• Thermografie
BAU-ÜBERWACHUNG -GUTACHTEN -LEITUNG
Brennerstraße 14, 16341 Panketal,
Telefon 030-94 79 50 21, www.haus-bau-management.de
... Günter Steinhöfel